

# Nationaler Lehrplan Coiffeuse / Coiffeur EBA

Dieser nationale Lehrplan wurde durch den OdA-Ausschuss der Kommission B&Q von Coiffure Suisse validiert.

Es ist verbindlich für den Berufskunde Unterricht der Grundbildung Coiffeuse/Coiffeur EBA ab Lehrbeginn 2024

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	3
1.1.	Handlungskompetenzorientierung .....	3
1.2.	Lernortkoordination und -kooperation .....	3
1.3.	Aufbau des Lehrplans für die Berufsfachschule .....	4
2.	Lektionentafel .....	5
3.	Lernortkoordinationstabelle .....	6
4.	Inhalte pro Semester .....	7
4.1.	1. Lehrjahr 1. Semester .....	7
4.2.	1. Lehrjahr 2. Semester .....	24
4.3.	2. Lehrjahr 3. Semester .....	43
4.4.	2. Lehrjahr 4. Semester .....	61

# 1. Einleitung

Grundlage zum vorliegenden nationalen Lehrplan bildet die am 1. Januar 2024 in Kraft getretene revidierte Bildungsverordnung (BiVo) mit dem dazugehörigen Bildungsplan (BiPla) für die berufliche Grundbildung «Coiffeuse/Coiffeur EBA». Lernende ab Lehrbeginn August 2024 erhalten ihre berufliche Ausbildung in den Betrieben, der Berufsfachschule und den überbetrieblichen Kursen nach diesen revidierten rechtlichen Grundlagen.

Der Bildungsplan ist nach dem handlungskompetenzorientierten Modell (HKO-Modell) aufgebaut. Die berufstypischen Situationen (Handlungskompetenzen) der Coiffeusen/Coiffeure EBA stehen im Zentrum der Ausbildung. Im Bildungsplan sind für jede Handlungskompetenz Leistungsziele aufgeführt. Diese sind nach Ausbildungsort (Betrieb, üK und BFS) gegliedert und im Sinne der Lernortkoordination/Lernortkooperation aufeinander abgestimmt. Als Hilfsmittel dazu dient die Lernortkoordinationsstabelle (Seite 6). Darin ist aufgeführt, wann welcher Lernort zum Aufbau einer Handlungskompetenz beiträgt. Zudem wird im HKO-Modell von jedem Lernort erwartet, dass dieser aktiv zur Vernetzung beiträgt und den Bezug zur beruflichen Praxis herstellt.

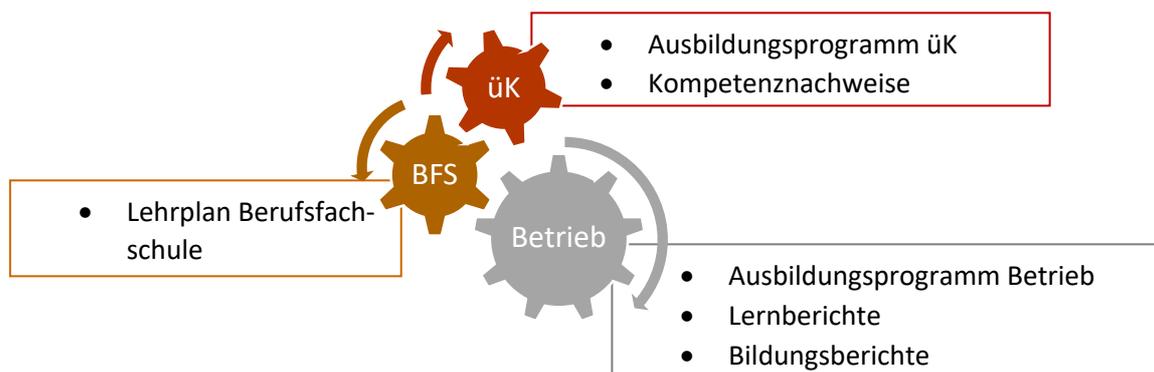
Im Folgenden werden die wichtigsten Aspekte der Handlungskompetenzorientierung sowie der Lernortkoordination und -kooperation erläutert und Prinzipien zur Umsetzung an den drei Lernorten aufgezeigt.

## 1.1. Handlungskompetenzorientierung

Der Bildungsplan der Coiffeusen/Coiffeure EBA setzt sich aus 16 Handlungskompetenzen zusammen. Die Handlungskompetenzen sind der Ausgangspunkt der Ausbildung. Im Bildungsplan werden diese anhand von typischen Arbeitssituationen veranschaulicht. Anhand dieser Situationen werden den Lernenden die notwendigen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) vermittelt. Die berufliche Handlungskompetenz ergibt sich im gekonnten Zusammenspiel von diesen Kompetenzen.

## 1.2. Lernortkoordination und -kooperation

Damit der Erwerb der Handlungskompetenzen gelingen kann, ist eine Koordination und wenn immer möglich Kooperation der Ausbildung an den verschiedenen Lernorten zentral. Die Umsetzungsdokumente, die für die drei Lernorte erarbeitet wurden, sind aufeinander abgestimmt und unterstützen so die Lernortkoordination und -kooperation. Sie sind deshalb als Richtlinie verbindlich. Die Grafik zeigt einen Überblick über die verschiedenen Dokumente:



### 1.3. Aufbau des Lehrplans für die Berufsfachschule

Der Lehrplan ist in vier Semester gegliedert. Zu Beginn des Semesters wird in einer Übersicht dargestellt, welche Handlungskompetenzen bzw. Teile davon, aufgebaut werden. Danach werden die Handlungskompetenzen näher beschrieben. Die Situationen aus dem Bildungsplan werden in wenigen Sätzen präzisiert und dem Ausbildungsstand der Lernenden angepasst. Sie sollen bei den Lernenden Verbindungen und Erinnerungen an ähnliche Berufssituationen im eigenen Berufsumfeld wecken, damit sie sich die Situation vorstellen können. Die Leistungsziele sind stichwortartig präzisiert, damit die Lehrpersonen wissen, was zu vermitteln ist. Die ungefähre Anzahl an Lektionen zeigt, wie viel Zeit dafür aufgewendet werden kann. Für jede Handlungskompetenz wird zudem ein Bezug zu den Lernorten Betrieb und üK hergestellt. Zuletzt wird aufgezeigt, welche Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen in der Handlungskompetenz aufgebaut werden sollen und praktische Tipps für die Umsetzung im Unterricht gegeben.

Die Anzahl Lektionen in den Handlungskompetenzbereichen entspricht der Bildungsverordnung. Sie wurden jedoch nicht vollständig ausgeschöpft, damit Zeit für die Leistungsnachweise bleibt.

## 2. Lektionentafel

Übersicht der Handlungskompetenzen Berufsfachschule	Lektionen pro Semester			
	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr	
	1	2	3	4
Semester:				
HKB A: Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfelds HKB D: Färben von Haaren	50	50	50	50
HKB B: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren HKB C: Schneiden von Haaren HKB E: Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren	50	50	50	50
Allgemeinbildender Unterricht (ABU)	60	60	60	60
Sport	20	20	20	20

### 3. Lernortkoordinationstabelle

## 4. Inhalte pro Semester

### 4.1. 1. Lehrjahr 1. Semester

Handlungskompetenzen	Themen	100 Lektionen
<b>a Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes</b>		<b>Total</b>
a1: Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen	▪	
a3: Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten	▪	
a4: Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen	▪	
<b>b Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren</b>		<b>Total</b>
b1: Kopfhaut und Haare shampooen	▪	
b2: Kopfhaut und Haare pflegen	▪	
b3: Kopfhaut massieren	▪	
<b>c Schneiden von Haaren</b>		<b>Total</b>
c1: Haare unter Anleitung schneiden	▪	
<b>d Färben von Haaren</b>		<b>Total</b>
d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten	▪	
d2: Farbe der Haare nach Absprache verändern	▪	
<b>e Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren</b>		<b>Total</b>
e2: Haare mit der Bürste föhnen (brushen)	▪	

## Handlungskompetenzbereich a: Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes

### Handlungskompetenz a1:

#### Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen

Coiffeusen und Coiffeure EBA empfangen die Kundinnen und Kunden zuvorkommend und stellen sicher, dass sie sich während ihres Aufenthaltes im Coiffeurbetrieb wohlfühlen.

Nachdem sie den Termin im Kalender überprüft haben, führen sie die Kundinnen und Kunden zu ihrem Bedienungsplatz und bieten ihnen eine Zeitschrift oder Frisurenkataloge an. Während des gesamten Aufenthaltes sorgen Coiffeusen und Coiffeure EBA für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden und achten dabei auf eine gepflegte, fachkundige und situationsgerechte Kommunikation.

Nach Erbringung der Dienstleistung überzeugen sie sich von der Kundenzufriedenheit und schlagen einen weiteren Termin vor. Sie verabschieden die Kundinnen und Kunden wertschätzend.

Coiffeusen und Coiffeure EBA setzen die richtigen Prioritäten in komplexen Situationen, wie etwa mehrere, gleichzeitig zu erfüllenden Aufgaben oder schwierige Kundengespräche, die emotional belastend sein können. Sie wenden Strategien zur Stressbewältigung und Emotionskontrolle an und bitten bei Bedarf auch Kolleginnen und Kollegen oder ihre Vorgesetzten um Unterstützung.

### Semester 1

15 Lektionen

<b>Situation</b>	Nach einem erfolgreichen Start in die Ausbildung ist es nun meine Aufgabe, Kundinnen und Kunden zuvorkommend und freundlich im Betrieb zu empfangen und ihnen ein Wohlgefühl bis zur Verabschiedung zu vermitteln.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kundinnen und Kunden begrüßen, betreuen und verabschieden</li> <li>▪ Kundinnen und Kunden einkleiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenspiele zum Kundenempfang und zur Kundenbetreuung</li> <li>▪ Auftrittskompetenz</li> <li>▪ Wohlgefühl vermitteln und angenehme Atmosphäre schaffen</li> </ul>

#### a1.1 Sie erklären die Verhaltensregeln in Bezug auf verbale und nonverbale Kommunikation. (K2) L7

- Mimik, Gestik (Körpersprache)
- Wirkung (auf Kundinnen und Kunden und auf Team, Selbstwahrnehmung)
- Kleidung und Frisur
- Wirkung der verbalen und non-verbalen Kommunikation während der Kundenbetreuung
- Kommunikationsprinzip, z.B. OSKAR, in der Kundenbetreuung anwenden

#### a1.2 Sie stellen selbständig den Ablauf des Kundenempfangs anhand betrieblicher Vorgaben dar. (K2) L5

- Kundenempfang
- Platzierung
- Betreuung während der Dienstleistung

**a1.5** Sie beschreiben die Vorgehensweise in ihrem Betrieb, um die Kundinnen und Kunden gemäss der vereinbarten Leistung vorzubereiten (K2). L\*

- Arbeitsplatz vorbereiten entsprechend der vereinbarten Dienstleistung
- Einkleiden der Kundinnen und Kunden

**a1.6** Sie erklären den Ablauf nach Abschluss der Behandlung und die Verabschiedung der Kundinnen und Kunden anhand der betrieblichen Vorgaben. (K2) L\* (Total) 3

- Kundinnen und Kunden zur Kasse begleiten
- Verabschiedung
- Arbeitsplatz für die nächste Dienstleistung vorbereiten (aufräumen, vorbereiten)

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Teamarbeit</li> <li>▪ Rollenspiele</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenverantwortliches Handeln</li> <li>▪ Sprachkompetenzen erhöhen (Kundengerechte Sprache)</li> <li>▪ Umgang mit Kundinnen und Kunden</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kundenempfang: Ablauf schriftlich festhalten</li> <li>▪ Austausch in der Klasse zum Kundenempfang (z.B. Vorgehen)</li> </ul>
--	--	--

## Handlungskompetenz a3:

### Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten

Coiffeusen und Coiffeure EBA bereiten selbständig den Arbeitsplatz für die vereinbarten Dienstleistungen vor.

Coiffeusen und Coiffeure EBA kennen die Dienstleistungen und Produkte des Betriebes und die dafür notwendigen Werkzeuge, Geräte, Hilfsmittel und Schutzausrüstung. Bevor sie mit dem Einrichten des Arbeitsplatzes beginnen, informieren sie sich in der Agenda und/oder bei ihrer vorgesetzten Person über den Tagesablauf und die anstehenden Dienstleistungen. Sie entnehmen der Kundendatei die Daten der Kundinnen und Kunden wie z.B. bereits erbrachte Dienstleistungen, verwendete Produkte, Allergien, Vorlieben etc. Sie wählen den geeigneten Arbeitsplatz und bereiten ihn entsprechend der Behandlung vor.

## Semester 1

## 7 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Ich kenne die Dienstleistungen meines Betriebes und kann dafür die entsprechenden Werkzeuge zuordnen.</p> <p>Ich kenne die Produkte meines Betriebes und weiss bei welcher Dienstleistung ich diese anwenden kann.</p>
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsplatz einrichten bezüglich bevorstehender Dienstleistungen (inkl. Werkzeuge)</li> <li>▪ Föhnen unter Anleitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Föhntechniken (Einsatz verschiedener Haarbürstenarten)</li> </ul>

a3.1 Sie unterscheiden die Dienstleistungen und Produkte des Betriebes. (K2) L2

- Unterschied Dienstleistungen und Produkte
- Produktesortiment: Reinigung, Pflege, Styling, Finish

a3.2 Sie beschreiben die Dienstleistungen des Betriebs. (K2) L2

- Dienstleistungssortiment des Betriebes
- Begriffe der Dienstleistungen des Coiffeurbetriebs

a3.4 Sie nennen verschiedene Bürsten- und Kammarten und erklären ihre Einsatzmöglichkeiten. (K2) L3

- Verschiedene Bürsten- und Kammarten benennen und ihren Einsatzgebieten zuordnen

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzel- und Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken erkennen und unterscheiden</li> <li>▪ Organisationsfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kamm- und Bürstenarten anhand von Bildmaterial erklären</li> <li>▪ Anhand von Frisurenbildern Haarbürsten- und Kammarten zuordnen</li> <li>▪ Mindmap zu Werkzeugen und Einsatzgebieten erarbeiten</li> </ul>
---	---	--

## Handlungskompetenz a4:

### Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA verwenden und pflegen ihre Arbeitsgeräte und ihre Arbeitsumgebung professionell und verantwortungsbewusst.

Vor Eintreffen der ersten Kundinnen und Kunden treffen sie die für den Tag nötigen Vorbereitungen, indem sie zum Beispiel die Räumlichkeiten lüften, Arbeitsgeräte und Maschinen einschalten, Produkte auffüllen usw. Nach jeder Behandlung reinigen sie die Arbeitsumgebung sowie den Bedienungsplatz unter strikter Einhaltung der betrieblichen Vorschriften bezüglich Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit und bereiten den Arbeitsplatz für die nächste Behandlung entsprechend vor. Während der Arbeit achten sie auf eine ergonomische Arbeitsweise. Sie gewährleisten den einwandfreien Zustand aller Arbeitsgeräte, Werkzeuge und Hilfsmittel und melden ihrer vorgesetzten Person eventuell auftretende Mängel und Defekte dem Betrieb gehörende Arbeitsgeräte und Werkzeuge. Nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren sie die verwendeten Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel entsprechend ihren Gebrauchsanweisungen.

Coiffeusen und Coiffeure EBA achten darauf, mögliche Unfallgefahren wie z.B. eingesteckte Kabel, herumstehendes Mobiliar oder nasse Flächen am Boden zu vermeiden und bewahren Schneidegeräte fachgerecht auf. Sie verwenden Reinigungsprodukte sparsam und setzen nach Möglichkeit biologisch abbaubare Produkte ein. Durch ihren schonenden Umgang mit Ressourcen, Produkten und Geräten tragen sie zur Nachhaltigkeit im Betrieb bei.

## Semester 1

## 18 Lektionen

Situation	<p>Ich kann die verschiedenen Bereiche des Ausbildungsbetriebes mit den richtig dosierten Reinigungs- und Desinfektionsmethoden sauber und hygienisch halten, um Krankheiten zu vermeiden.</p> <p>Bei einem Lausbefall kann ich Kundinnen und Kunden bei der Behandlung unterstützen.</p> <p>Beim Arbeiten halte ich eine korrekte Körperhaltung konsequent ein. So erhalte ich meinen Körper gesund.</p>
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Checkliste zur Reinigung und Desinfektion des Arbeitsumfeldes nach Betriebsvorgaben</li> <li>▪ Kontrolle der korrekten Körperhaltung mit Einbezug der betrieblichen Hilfsmittel (z.B Rollhocker, Hydraulik)</li> <li>▪ Checkliste mit Notfallnummern zu den Unfall- und Erste-Hilfe-Massnahmen nach Betriebsvorgaben</li> </ul>	<p><u>Bei Berufsarbeiten konsequent einhalten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrekte Körperhaltung</li> <li>▪ Korrekte Finger- und Handhaltung</li> <li>▪ Korrekte Scheren- und Messerhaltung</li> <li>▪ Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz in Bezug auf Farbveränderungen (d1.11)</li> <li>▪ Reinigung, Desinfektion, Sterilisation</li> </ul>

#### a4.1 Sie erklären die Unterschiede zwischen einer Reinigung, einer Desinfektion und einer Sterilisation. (K2)

L\*

- Oberflächen reinigen und desinfizieren
- Werkzeuge und Geräte reinigen, desinfizieren oder sterilisieren
- Unterschied zwischen Reinigung, Desinfektion und Sterilisation:
  - Reinigung (Nährboden entziehen): Wasser und Reinigungsmittel
  - Desinfektion (Keimreduktion): Chemisch und physikalisch
  - Sterilisationsarten (Keimfreiheit): Dampf, Heissluft, chemische Verfahren)

a4.12	Sie beschreiben die Reinigung, Desinfektion und Pflege der Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haarschneidegeräte</li> <li>▪ Kämmе / Haarbürsten</li> <li>▪ Textilien für die Kundenbedienung (Umhang, Frottierwäsche)</li> <li>▪ Föhn-Heizgeräte</li> </ul>	
a4.16	Sie beschreiben die sparsame und umweltfreundliche Verwendung der Reinigungs- und Desinfektionsmittel. (K2)	L*(Total) 5
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angemessene Dosierung und Wahl umweltfreundlicher Reinigungs- und Desinfektionsmittel</li> </ul>	
a4.2	Sie erklären verschiedene Übertragungsmöglichkeiten von Krankheitserregern. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Infektionswege/Übertragungsmöglichkeiten (Kontakt-, Schmier-, Zwischenträger- und Tröpfcheninfektion, hämatogen Infektion) von:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Viren</li> <li>○ Bakterien</li> <li>○ Pilzen</li> </ul> </li> <li>▪ Krankheitsüberträger: Kopflaus, Zecke, Floh, Milbe</li> <li>▪ Richtiges Verhalten im Geschäft und gegenüber Kundinnen und Kunden bei Kopflausbefall</li> </ul>	
a4.3	Sie beschreiben, wie sie sich selbst, das Team und die Kundinnen und Kunden vor einer Infektion schützen können. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebsinterne Regelungen, z.B. Lüften, regelmässige Reinigung, gesundes Immunsystem</li> </ul>	
a4.4	Sie unterscheiden die betriebliche, öffentliche und persönliche Hygiene. (K3)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die drei Hygienebereiche unterscheiden</li> <li>▪ Die drei Bereiche der betrieblichen Hygiene unterscheiden (Kundenschutz, Personalschutz, Arbeitsschutz)</li> </ul>	
a4.10	Sie begründen den positiven Einfluss eines sauberen Coiffeur-Betriebes auf die Kundinnen und Kunden und das Team. (K2)	L*(Total) 7
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hygiene in Bezug zur Gesunderhaltung von Personal und Kundinnen und Kunden</li> <li>▪ Auswirkungen eines sauberen Arbeitsumfeldes</li> </ul>	
a4.11	Sie erklären den fachgerechten und sicheren Einsatz der verschiedenen Werkzeuge, Arbeitsgeräte und Hilfsmittel. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachgerechte Handhabung der Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel</li> <li>▪ Unfallgefahren mit korrekter Handhabung vorbeugen</li> </ul>	
a4.14	Sie beschreiben Unfallgefahren im Coiffeur-Betrieb anhand von Fallbeispielen und erklären, wie sie diese verhindern können. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schnitt- und Stichverletzungen (z.B. Schneidegeräte fachgerecht aufbewahren)</li> <li>▪ Sturzgefahren und Stolperfallen (z.B. herumstehendes Mobiliar, nasse Flächen am Boden)</li> <li>▪ Elektrische Geräte (z.B. keine eingesteckten Kabel)</li> </ul>	

a4.15 Sie erklären Erste-Hilfe-Massnahmen, die im Coiffeur-Betrieb in konkreten Situationen angewendet werden müssen. (K2) L\*(Total) 6

- Notfallnummern
- Erste-Hilfe-Schema (z.B. ABCD)
- Bei Stromunfall den Stromkreis unterbrechen
- Richtige Lagerung
- Oberflächliche Wunden desinfizieren und behandeln

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Lehrgespräch</li> <li>▪ Einzel- und Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenverantwortliches Handeln</li> <li>▪ Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Hygienevorschriften gewährleisten</li> <li>▪ Informationen beschaffen</li> <li>▪ Informationen strukturieren</li> <li>▪ Sicher und Gefahrenbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Lesetechniken</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bereiche der betrieblichen Hygiene in Bezug zur Gesunderhaltung von Kunden und Team beschreiben</li> <li>▪ Massnahmen zur Bekämpfung von Krankheitserregern und Parasiten im Betrieb (z.B. Lausbefall)</li> <li>▪ Korrekte Körperhaltungen in Bezug zur Gesunderhaltung des Körpers beschreiben</li> <li>▪ Auswirkungen eines sauberen Arbeitsumfeldes anhand von Fallbeispielen anwenden</li> <li>▪ Checklisten für Unfallgefahren erstellen und aufgrund von Fallbeispielen Erste-Hilfe-Massnahmen einleiten können</li> </ul>
---	---	--

## Handlungskompetenzbereich b: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren

### Handlungskompetenz b1: Kopfhaut und Haare shampooen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen eine Haar- und Kopfhautbehandlung/-pflege mit einem für die Kundinnen und Kunden geeigneten Shampoo durch.

Die vorgesetzte Person führt die Kopfhaut- und Haardiagnose durch und bespricht die Resultate mit der Coiffeuse oder dem Coiffeur EBA. Gemeinsam bestimmen sie die geeigneten Produkte für die weitere Behandlung. Bevor sie die Kundinnen und Kunden für die Behandlung am Waschbecken platzieren, entwirren Coiffeusen und Coiffeure EBA ihnen die Haare. Sie durchfeuchten anschliessend die Kopfhaut und die Haare, tragen die vereinbarten Produkte auf und führen die Kopfhaut und Haarreinigung systematisch durch. Dabei achten sie auf eine korrekte Körper-, Hand- und Fingerstellung und einen methodischen Bewegungsablauf. Sie versichern sich, dass sich die Kundinnen und Kunden in einer entspannten Position befinden. Die im Betrieb geltenden rechtlichen Hygiene- und Gesundheitsschutzbestimmungen halten sie ein und pflegen einen sparsamen und umweltschonenden Umgang mit dem Wasser und den Produkten.

#### Semester 1

#### Lektionen 17

Situation	Ich verwende die Produkte sparsam und umweltschonend.
	Ich weiss, wie ich eine problemlose Kopfhaut shampooen und entlasse Kundinnen und Kunden mit einem angenehmen, frischen Gefühl.
	Ich kann verschiedene Haartypen unterscheiden und kenne passende Produkte dazu.

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produkte sparsam und umweltschonend verwenden.</li> <li>▪ Sparsamer Wasserverbrauch. (z.B. Wasser nicht unnötig laufen lassen.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut- und Haare shampooen</li> <li>▪ Kopfhaut- und Haarpflege durchführen.</li> </ul>

**b1.2** Auf einer Abbildung stellen sie die drei wesentlichen Haut- und Haarschichten sowie die Funktionsorgane der Haut dar. (K1) L3

- Anhand eines Bildes (Schichten der Oberhaut, Lederhaut, Unterhautfettgewebe, Funktionsorgane)
- Anhand eines Bildes die Schuppen- und Faserschicht sowie den Markkanal darstellen.

**b1.4** Sie beschreiben die verschiedenen Haartypen (Form, Qualität, Struktur). (K2) L8

- Haarstärke (fein, mittel, dick)
- Porosität/Haarstruktur (gesundes oder geschädigtes Haar)
  - Haarschädigende Einflüsse (mechanische, thermische, chemische und klimatische > in Bezug auf Pflege- und Stylingprodukte)
- Haarquerschnitt (rund, oval, bandförmig)

b1.8 Sie stellen den Ablauf des Haarwaschvorgangs mit Hilfe der Tenside dar. (K2) L\*

- Wasserlösliche und nichtwasserlösliche Verunreinigungen entfernen
- Reste von Styling- und Finishprodukten entfernen

b1.9 Sie beschreiben den Arbeitsablauf beim Shampooieren in Bezug auf den Kopf- und Haarzustand. (K2) L\*(Total) 4

- Arbeitsablauf bei problemloser Kopfhaut

b1.13 Sie erklären die Bedeutsamkeit eines sparsamen und umweltschonenden Umgangs mit Ressourcen und Produkten. (K2) L2

- Umgang mit Produkten
- Ökologische und ökonomische Aspekte

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Plenum</li> <li>▪ Einzel-/Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umwelt- und kostenbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Sparsamer Umgang mit Arbeits- und Verbrauchsmaterial</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Zusammenhang mit b3 vermitteln</li> </ul>
--	---	--

## Handlungskompetenz b2: Kopfhaut und Haare pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen die vereinbarte Kopfhaut- und Haarpflege mit den für die Kundinnen und Kunden geeigneten Produkten aus.

Sie begleiten die Kundinnen und Kunden an den Bedienungsplatz und bereiten sie auf die Kopfhautpflege vor. Anschliessend tragen sie die Kopfhautpflege sorgfältig auf. Sie verbessern damit den Kopfhaut- und Haarzustand bzw. halten einen optimalen Zustand aufrecht. Sie achten auf eine entspannte Position der Kundinnen und Kunden.

Semester 1

4 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich weiss, wie ich eine problemlose Kopfhaut und ein problemloses Haar pflege und entlasse die Kundinnen und Kunden mit einem angenehmen Gefühl.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug üK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut- und Haarpflege gemäss Anweisungen durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut- und Haarpflege gemäss Anweisungen durchführen</li> </ul>

b2.1 Sie beschreiben die fachgerechte Durchführung einer Kopfhaut- und Haarpflege in Bezug auf den Zustand von Kopfhaut und Haaren. (K2) L\*

- Vorbereitung der Kopfhaut- und Haarpflege bei problemlosem Kopfhaut- und Haarzustand
- Haare befeuchten und benetzen
- Haarpflege emulgieren
- Abschluss der Kopfhaut- und Haarpflege

b2.2 Sie erklären den Nutzen einer Kopfhaut- und Haarpflege. (K2) L\*(Total) 4

- Ziele von Kopfhaut- und Haarpflege bei problemlosem Kopfhaut- und Haarzustand

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Plenum</li> <li>▪ Austausch / Diskussion</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erklärvideo / Tutorial</li> </ul>
--	---	--

## Handlungskompetenz b3:

### Kopfhaut massieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA schlagen ihren Kundinnen und Kunden eine Kopfhautmassage vor.

Coiffeusen und Coiffeure EBA erklären den Kundinnen und Kunden den Nutzen einer anregenden und/oder entspannenden Kopfhautmassage. Sie holen ihre Zustimmung ein und stellen sicher, dass sie bequem sitzen. Anschliessend führen sie die Massage unter Anwendung der entsprechenden Technik im erforderlichen Umfang durch. Während der Massage achten sie auf eine geeignete, ergonomische Körperhaltung.

### Semester 1

### 8 Lektionen

Situation	Ich bin mir der Wirkung von Nähe und Distanz im Berufsalltag bewusst und halte situativ die angemessenen Distanzzonen ein.
-----------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Kundenkontakt situativ die Distanzzonen einhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Kundenkontakt situativ die Distanzzonen einhalten (in Bezug auf die ergonomische Körperhaltung)</li> </ul>

**b3.1** Sie erklären mit eigenen Worten die Thematik "Nähe und Distanz" beim Kundenkontakt und dessen Bedeutung im Bereich der Coiffeur-Dienstleistungen. (K2) L3

- Distanzzonen, Einhaltung der Regeln bei intimer Distanz (z.B. vor Berührung Kundeneinverständnis einholen)
- Wirkung von Nähe und Distanz, von Kundenseite und Seite der Lernenden (körperliche, sprachliche und nonverbale Distanz).

**b3.2** Sie nennen die positiven Effekte anregender und entspannender Kopfhautmassagen. (K1) L5

- Ablauf einer Kopfhautmassage
- Worauf ist bei einer Kopfhautmassage zu achten?
- Auswirkungen einer Kopfhautmassage auf Kopfhaut, Durchblutung und das Wohlbefinden

Arbeitsform (Sozialform):	Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:	Best practice:
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Plenum</li> <li>▪ Partner-/Gruppenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Empathie</li> <li>▪ Anstandsregeln einhalten (Knigge)</li> <li>▪ Privatsphäre respektieren</li> <li>▪ Distanz zur Situation und zu sich selbst nehmen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erfahrungsaustausch (Erfahrungen im privaten und beruflichen Bereich)</li> <li>▪ Kopfhautmassage im Betrieb durchführen und filmen</li> <li>▪ Austausch von Praktiken in den Betrieben anhand von vorbereiteten Filmsequenzen oder betrieblichen/firmenspezifischen Anleitungen (Handouts, Broschüren etc.)</li> </ul>

## Handlungskompetenzbereich c: Schneiden von Haaren

### Handlungskompetenz c1: Haare unter Anleitung schneiden

Coiffeusen und Coiffeure EBA wenden verschiedene Haarschnitt-Grundtechniken wie die kompakte und graduierte Form waagrecht und diagonal, die längerwerdende und die gleichmässige Stufung an.

Sie planen den Haarschnitt bezüglich Vorgehens, Winkel und Abteilungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person bzw. nach deren Anweisung. Sie bestimmen anschliessend die Hilfsmittel, um den Grundtechnik-Haarschnitt mit der Haarschneideschere auszuführen. Bei der Erarbeitung des Haarschnittes gehen sie exakt und systematisch vor. Sie kontrollieren ihre Arbeit laufend (z.B. Links- Rechtssymmetrie, Längen- und Winkelverhältnisse) und beziehen natürliche Haarbewegungen, Wirbel und Haarstrukturen mit ein. Sie achten bei der Arbeit auf eine geeignete, ergonomische Körperhaltung.

#### Semester 1

#### 5 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich ordne anhand von Frisurenvorlagen den Haarschnitt-Grundtechniken die Frisurenform, die Schnitttechnik und die Haarschneidegeräte zu. Danach kann ich meinen Haarschnitt planen und umsetzen.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompakte und graduierte Form waagrecht an Modellen/Übungsköpfen erarbeiten</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen</li> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompakte, graduierte Formen waagrecht am Übungskopf erarbeiten</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen</li> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>

**c1.1 Sie erklären die Fachbegriffe der verschiedenen Haarschnitt-Grundtechniken. (K2) L\***

- Begriffe aus ÜK Dokumentation und Fachbuch zu den Haarschnitt-Grundtechniken (kompakte und graduierte Form waagrecht) kennen und erklären
- Verschiedene Winkel zu den Haarschnitt-Grundtechniken (kompakte und graduierte Form waagrecht) unterscheiden unter Berücksichtigung der Kopfformen (Drei-Dimensionalität)

**c1.2 Sie erklären den Ablauf der Haarschnitt-Grundtechniken unter Verwendung der Fachbegriffe. (K2) L\*(Total) 3**

- Kompakte und graduierte Form waagrecht anhand von Bildern erkennen und zuordnen
- Vorgehen beim Erarbeiten von kompakten und graduierten Formen anhand von Fachbegriffen erklären

**c1.4 Sie erklären die verschiedenen Haarschneidegeräte und ihre Einsatzgebiete. (K2) L2**

- Verschiedene Scheren-Arten und deren Schneideleistung
- Haarschneidemaschine
- Verschiedene Klingengeräte

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen als Inputs (Haarschnitt theoretisch erklären können)</li> <li>▪ Erklärvideo / Tutorial</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werkzeug fachgerecht einsetzen</li> <li>▪ Passendes Werkzeug auswählen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationen der Einsatzgebiete von verschiedenen Haarschneidegeräten</li> </ul>
--	---	---



## Handlungskompetenzbereich d: Färben von Haaren

### Handlungskompetenz d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten

Bevor eine Farbveränderung der Haare durchgeführt wird, erstellt die vorgesetzte Person eine Farbdiaagnose der Kundinnen und Kunden. Sie führt eine Beratung durch und schlägt den Kundinnen und Kunden eine an ihre Bedürfnisse angepasste Lösung vor. Coiffeusen und Coiffeure EBA holen sich bei der vorgesetzten Person alle für die Farbveränderung nötigen Informationen, wie die Ausgangs- und Zielfarbe, die Farb Rezeptur, die Einwirkzeit, die Nachbehandlung, die Auftragechnik etc. und halten sie sorgfältig in einem Farbveränderungsprotokoll fest. Nach Absprache mit der vorgesetzten Person notieren sie die Auftragechnik und den Ablauf im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Danach gehen sie ins Labor, um die für die Farbveränderung erforderliche Farbmischung, die Werkzeuge und das Hilfsmittel vorzubereiten. Dabei halten sie die Angaben auf dem Farbveränderungsprotokoll, die Anweisungen der Hersteller und die Vorschriften des Betriebes in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheits- und Umweltschutz ein.

#### Semester 1

10 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>In der Berufsfachschule lerne ich den Aufbau des Farbprotokolls kennen und fülle es im Ausbildungsbetrieb und im üK nach der Diagnose aus.</p> <p>Ich wähle die geeigneten Produkte für die Farb- und Nachbehandlung aus.</p>
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produkte für die Behandlung festlegen</li> <li>▪ Vorbereitungsarbeiten für die Farbbehandlung und Nachbehandlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbprotokoll ausfüllen gemäss den Vorbereitungen im Betrieb und der Berufsschule</li> <li>▪ Farbveränderung und Nachbehandlung ausführen unter Einbezug der Arbeitssicherheit</li> </ul>

d1.4 Sie beschreiben die wichtigsten Kriterien des Farbveränderungsprotokolls. (K2) L\*

Fachbegriffe des Farbveränderungsprotokolls/Diagnosepunkte nennen und in einfachen Worten erklären können:

- Ausgangsfarbe
- Haarstruktur
- Haarstärke
- Weissanteil
- Erstfärbung
- Ansatzfärbung
- Kopfhautzustand
- Zielfarbe

d1.6 Sie erklären die Kriterien des Technikblattes. (K2) L\*

- Abteilungen einzeichnen
- Auftragechniken für Ansatz-, Längen- und Spitzenbehandlung einzeichnen und benennen

d1.7 Sie erstellen anhand eines Fallbeispiels das Technikblatt. (K3) L\*

- Anhand eines vorgegebenen Fallbeispiels eine Nachwuchsfärbung und eine Erstfärbung einzeichnen und beschriften

d1.10 Sie stellen die Arbeitsschritte der Farbveränderung dar. (K1)

L\*(Total) 10

- Arbeitsschritte in richtiger Reihenfolge auflisten (z.B. Kundinnen und Kunden einkleiden, Konturen eincremen, Farbrezeptur bereitstellen etc.)

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit/Partnerarbeit</li> <li>▪ Im Plenum</li> <li>▪ Präsentation</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelne Punkte im Farbveränderungsprotokoll kennenlernen / Vorbereitung üK 1</li> <li>▪ Die Lernenden verstehen die Diagnose und Planungsschritte bei ihrem Farbmodell</li> </ul>
---	--	--

## Handlungskompetenz d2: Farbe der Haare verändern

Nachdem sie das Material vorbereitet haben, führen Coiffeusen und Coiffeure EBA nach Absprache mit der vorgesetzten Person die Farbveränderung der Haare unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel und Techniken durch.

Sie kleiden die Kundinnen und Kunden für die Farbveränderung ein, um ihre Kleidung vor möglichen Farbspritzern zu schützen. Sie führen Ansatz- und Erstfärbungen, Blondierungen sowie Foliensträhnen, Kammsträhnen oder Balayage aus. Beim Durchführen der Farbveränderung beachten sie die Herstellerangaben sowie die betrieblichen Vorgaben und schützen sich entsprechend. Sie prüfen die Kopfhaut und Haare auf Farbrückstände und reinigen diese bei Bedarf.

Während dem Einwirken des Farbveränderungsproduktes sorgen Coiffeusen und Coiffeure EBA für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden und den reibungslosen Ablauf der Färbung. Sie achten auf einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit den Farbveränderungsprodukten und schützen sich und die Kundinnen und Kunden während des gesamten Vorgangs.

### Semester 2

### 1 Lektion

Situation	Ich weiss, wie ich Farbstoffreste fach- und umweltgerecht entsorge.
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fach- und umweltgerechte Entsorgung von Farbstoffresten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fach- und umweltgerechte Entsorgung von Farbstoffresten</li> </ul>

d2.11 Sie beschreiben die fachgerechte Entsorgung der Farbstoffreste. (K2)	L1
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nicht ins Abwasser (Wasserbelastung)</li> </ul>	

Handlungskompetenz e2:  
Haare mit der Bürste föhnen (brushen)

Coiffeusen und Coiffeure EBA brushen das Haar der Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung ihres Stiles, ihrer Wünsche und der bisher erbrachten Dienstleistungen.

In Absprache mit der vorgesetzten Person schlagen sie eine geeignete Brushingart vor, legen die notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel bereit und führen am Haar das vereinbarte Brushing und Styling durch.

Semester 1

2 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich führe ein Brushing unter Berücksichtigung der korrekten Wahl der Hilfsmittel und des Kundenwunsches aus.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frisurenwunsch mit den geeigneten Hilfsmitteln und Brushing-Techniken umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit den geeigneten Hilfsmitteln und Brushing-Techniken verschiedene Frisurenbilder umsetzen</li> </ul>

e2.1	Sie erklären die Anwendung und den Nutzen von Hilfsmitteln bei Föhn-Techniken. (K2)	L2
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Hilfsmittel wie Aufsteckdüsen (Diffuser/Luftdusche, Flachdüse)</li> <li>▪ Einsatzgebiete / Verwendungszweck (ohne Fallbeispiele)</li> <li>▪ Vorteile nennen</li> </ul>		

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken: Sicherheit betreffend Materialwahl</li> <li>▪ Arbeitssicherheit: Sicherer Umgang mit elektrischen Geräten</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand von Frisurenbildern die geeigneten Hilfsmittel für Föhn-Techniken auswählen</li> </ul>
---	---	---

## 4.2. 1. Lehrjahr 2. Semester

Handlungskompetenzen	Themen	100 Lektionen
<b>a Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes</b>		<b>Total</b>
a2 Coiffeurtermine verwalten	▪	
a3: Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten	▪	
a4: Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen	▪	
a5: Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen	▪	
<b>b Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren</b>		<b>Total</b>
b1: Kopfhaut und Haare shampooenieren	▪	
b2: Kopfhaut und Haare pflegen	▪	
<b>c Schneiden von Haaren</b>		<b>Total</b>
c1: Haare unter Anleitung schneiden	▪	
<b>d Färben von Haaren</b>		<b>Total</b>
d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten	▪	
d2: Farbe der Haare nach Absprache verändern	▪	
d3: Farbe lösen und Haare nachbehandeln	▪	
<b>e Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren</b>		<b>Total</b>
e1: Haare einlegen und frisieren	▪	
e3: Dauerwellenwickler eindrehen	▪	

## Handlungskompetenzbereich a: Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes

### Handlungskompetenz a2: Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen

Coiffeusen und Coiffeure EBA vereinbaren Termine für Coiffeur-Dienstleistungen und informieren die Kundinnen und Kunden über die im Betrieb ausgehängten Preise.

Kundentermine vereinbaren und bestätigen sie in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person entweder direkt vor Ort, telefonisch oder elektronisch. Bei der Terminvergabe achten sie darauf, dass keine Zeitlücken entstehen und tragen den Termin korrekt im Kalender ein. Kundendaten behandeln sie vertraulich und unter Beachtung der betrieblichen Vorgaben.

#### Semester 2

#### 3 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Bevor ich Kundinnen und Kunden empfangen, entnehme ich der Kundendatei spezifische Informationen. Damit kann ich die Kundschaft mit Namen begrüßen und mich auf die folgenden Dienstleistungen einstellen.</p> <p>Ich weiss, dass ich Kundendaten vertraulich behandeln muss.</p>
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz von Kundendaten im Betrieb</li> <li>▪ Konsequenzen beim Weitergeben von Kundendaten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Bezug</li> </ul>

a2.5	Sie übertragen fiktive Daten in ein Kundenkartei-Muster. (K2)	L2
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen aus Kundenkartei herauslesen</li> <li>▪ Kundenkartei korrekt ausfüllen</li> </ul>		
a2.6	Sie nennen mögliche Folgen beim Verstoss gegen die Datenschutzbestimmungen. (K1)	L1
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schützenswerte Daten nennen (Kundendaten)</li> <li>▪ Konsequenzen beim Verstoss gegen die Datenschutzbestimmungen</li> </ul>		

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Partner-/Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschwiegenheit</li> <li>▪ Bewahren von Betriebsheimnissen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fallbeispiele</li> </ul>
---	--	---

## Handlungskompetenz a3:

### Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten

Coiffeusen und Coiffeure EBA bereiten selbständig den Arbeitsplatz für die vereinbarten Dienstleistungen vor.

Coiffeusen und Coiffeure EBA kennen die Dienstleistungen und Produkte des Betriebes und die dafür notwendigen Werkzeuge, Geräte, Hilfsmittel und Schutzausrüstung. Bevor sie mit dem Einrichten des Arbeitsplatzes beginnen, informieren sie sich in der Agenda und/oder bei ihrer vorgesetzten Person über den Tagesablauf und die anstehenden Dienstleistungen. Sie entnehmen der Kundendatei die Daten der Kundinnen und Kunden wie z.B. bereits erbrachte Dienstleistungen, verwendete Produkte, Allergien, Vorlieben etc. Sie wählen den geeigneten Arbeitsplatz und bereiten ihn entsprechend der Behandlung vor.

## Semester 2

## 2 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich weiss, warum qualitativ gutes Werkzeug wichtig ist.
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kauf von qualitativ hochstehenden Werkzeugen thematisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätsmerkmale bei den eingesetzten Werkzeugen (z. B. chemikalienresistent, wasserresistent, hitzeresistent)</li> </ul>

### a3.5 Sie beschreiben Qualitätsmerkmale einer Profihaarbürste und eines Profihaarkammes. (K2)

L2

- Qualitätsmerkmale beschreiben

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualitätsbewusstsein</li> <li>▪ Sorgfältige Handhabung der Werkzeuge</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anschauungsmaterial</li> </ul>
---	---	---

## Handlungskompetenz a4:

### Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA verwenden und pflegen ihre Arbeitsgeräte und ihre Arbeitsumgebung professionell und verantwortungsbewusst.

Vor Eintreffen der ersten Kundinnen und Kunden treffen sie die für den Tag nötigen Vorbereitungen, indem sie zum Beispiel die Räumlichkeiten lüften, Arbeitsgeräte und Maschinen einschalten, Produkte auffüllen usw. Nach jeder Behandlung reinigen sie die Arbeitsumgebung sowie den Bedienungsplatz unter strikter Einhaltung der betrieblichen Vorschriften bezüglich Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit und bereiten den Arbeitsplatz für die nächste Behandlung entsprechend vor. Während der Arbeit achten sie auf eine ergonomische Arbeitsweise. Sie gewährleisten den einwandfreien Zustand aller Arbeitsgeräte, Werkzeuge und Hilfsmittel und melden ihrer vorgesetzten Person eventuell auftretende Mängel und Defekte dem Betrieb gehörende Arbeitsgeräte und Werkzeuge. Nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren sie die verwendeten Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel entsprechend ihren Gebrauchsanweisungen.

Coiffeusen und Coiffeure EBA achten darauf, mögliche Unfallgefahren wie z.B. eingesteckte Kabel, herumstehendes Mobiliar oder nasse Flächen am Boden zu vermeiden und bewahren Schneidegeräte fachgerecht auf. Sie verwenden Reinigungsprodukte sparsam und setzen nach Möglichkeit biologisch abbaubare Produkte ein. Durch ihren schonenden Umgang mit Ressourcen, Produkten und Geräten tragen sie zur Nachhaltigkeit im Betrieb bei.

## Semester 2

## 10 Lektionen

Situation	Ich weiss, wie ich mich verhalten muss, um im Berufsalltag längerfristig gesund zu bleiben.
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrekte Körperhaltung</li> <li>▪ Arbeitssicherheit</li> <li>▪ Gesundheitsschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrekte Körperhaltung</li> <li>▪ Systematische Arbeitsabläufe</li> </ul>

a4.8 Sie begründen die Wichtigkeit eines ergonomischen (gesundheitsschonenden) Arbeitens im Coiffeur-Betrieb. (K2) L2

- Körperhaltung
- Auswirkungen von falscher Haltung und deren Folgen z.B. Rücken- und Gelenkprobleme
- Ergonomische Arbeitsmaterialien

a4.9 Sie nennen verschiedene Berufskrankheiten und beschreiben die Erkennung, die Ursachen und die vorbeugenden Massnahmen. (K2) L6

- Berufskrankheiten kennen und nennen
- Schutzvorkehrungen und vorbeugende Massnahmen im Umgang mit coiffeurkosmetischen Produkten
- Qualitätsmerkmale der verschiedenen Handschuhmaterialien
- Auswirkungen von falschem Umgang mit coiffeurkosmetischen Produkten und deren Folgen z.B. Allergien, Ekzeme, Atemwegserkrankungen etc.

a4.13 Sie erklären die Qualitätsmerkmale des Werkzeuges und der Geräte. (K2)

L2

- Aufbau der Werkzeuge (Bürste, Kamm, Haarschneidegeräte)

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Zusammen mit a3.5 unterrichten	a3.5 Sie beschreiben Qualitätsmerkmale einer Profihaarbürste und eines Profihaarkammes. (K2)
--------------------------------	--

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Präsentationstechniken</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gruppenpuzzle zu Berufskrankheiten</li> </ul>
--	--	---

## Handlungskompetenz a5:

### Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen

Coiffeusen und Coiffeure EBA empfehlen ihren Kundinnen und Kunden einerseits Produkte für die Heimpflege, damit sie ihren Kopfhaut- und Haarzustand verbessern, bzw. aufrechterhalten können und andererseits Stylingprodukte und Hilfsmittel, um ihre Frisiergewohnheiten zu unterstützen.

Sie zeigen den Kundinnen und Kunden vorgängig auf, welche Produkte sie für die Pflege von Kopfhaut und Haaren bzw. für das Formen und Stylen der Haare verwenden können. Insbesondere erklären sie die Wirkungsweise, die Vorteile und die korrekte Anwendung der Produkte. Während der Erbringung der Dienstleistungen zeigen sie den Kundinnen und Kunden den Effekt der Produkte und Hilfsmittel auf, indem sie beispielsweise bei einem Pflegeprodukt auf die bessere Kämmbarkeit der Haare oder bei einem Stylingprodukt auf die Textur und Haltbarkeit hinweisen.

Nach Abschluss der Behandlung empfehlen sie ihren Kundinnen und Kunden die verwendeten oder ergänzende Produkte für die optimale Heimpflege und das Frisieren.

## Semester 2

## 5 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kenne die verschiedenen Produktlinien meines Betriebes und kann sie ihrem Verwendungszweck zuordnen.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Produktlinien des Betriebes</li> <li>▪ Verschiedene Styling- und Finishprodukte und deren Einsatzgebiete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Styling- und Finishprodukte und deren Einsatzgebiete</li> </ul>

### a5.3 Sie beschreiben die verschiedenen Produktlinien ihres Betriebes. (K2)

L5

- Produktlinien: Reinigen, Pflegen, Behandeln, Stylen
- Unterschiede zwischen Pflegen und Behandeln

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Präsentation im Plenum</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Informationen beschaffen</li> <li>▪ Informationen strukturieren</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produktlinien des eigenen Betriebes fotografieren und ihrem Verwendungszweck zuordnen</li> </ul>
---	--	---

## Handlungskompetenzbereich b: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren

### Handlungskompetenz b1: Kopfhaut und Haare shampooen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen eine Haar- und Kopfhautbehandlung/-pflege mit einem für die Kundinnen und Kunden geeigneten Shampoo durch.

Die vorgesetzte Person führt die Kopfhaut- und Haardiagnose durch und bespricht die Resultate mit der Coiffeuse oder dem Coiffeur EBA. Gemeinsam bestimmen sie die geeigneten Produkte für die weitere Behandlung. Bevor sie die Kundinnen und Kunden für die Behandlung am Waschbecken platzieren, entwirren Coiffeusen und Coiffeure EBA ihnen die Haare. Sie durchfeuchten anschliessend die Kopfhaut und die Haare, tragen die vereinbarten Produkte auf und führen die Kopfhaut und Haarreinigung systematisch durch. Dabei achten sie auf eine korrekte Körper-, Hand- und Fingerstellung und einen methodischen Bewegungsablauf. Sie versichern sich, dass sich die Kundinnen und Kunden in einer entspannten Position befinden. Die im Betrieb geltenden rechtlichen Hygiene- und Gesundheitsschutzbestimmungen halten sie ein und pflegen einen sparsamen und umweltschonenden Umgang mit dem Wasser und den Produkten.

### Semester 2

23 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kenne den Kopfhaut- und Haarzustands meiner Kundinnen und Kunden und kann die passenden Produkte anwenden und empfehlen.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug üK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut- und Haarpflege sowie Behandlung mit der vorgesetzten Person besprechen und bei Kundinnen und Kunden durchführen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Bezug</li> </ul>

#### b1.1 Sie beschreiben die Hauptfunktionen von Haut und Haar. K2)

L8

- Schutzfunktionen der Haut:
  - Mechanische Einflüsse (z.B. Druck und Stoss)
  - Chemische Einflüsse und Mikroorganismen
  - Kälte und Wärme
  - UV-Strahlung
- Haut als Speicherorgan und Ausdrucksmittel (einfache Beispiele)
- Erneuerung der Oberhaut erklären
- Schutzfunktionen des Kopfhaares:
  - Schutz (z.B. Kälte, Wärme etc.)
- Schönheit
- Symbol
- Schutzfunktionen von Wimpern und Augenbrauen

b1.3	Sie erklären den Aufbau des Haarschaftes und der Haarwurzel. (K2)	L5
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bestandteile der Haarwurzel (Haarpapille, Matrixzellen, Haarfollikel, Haarzwiebel, Blutgefässe) anhand einer Abbildung erkennen</li> <li>▪ Bestandteile des Haarschaftes nennen</li> <li>▪ Aufbau und Aufgabe von Schuppenschicht, Faserschicht und Markschicht erklären</li> </ul>	
b1.5	Sie erklären verschiedene Funktionsstörungen und Krankheiten der Kopfhaut und nennen Massnahmen, die gegebenenfalls zu ergreifen sind. (K2)	L8
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erkennungsmerkmale und Ursachen verschiedener Funktionsstörungen (trockene und fettige Schuppen, trockene und fettige Kopfhaut)</li> <li>▪ Behandlungsmöglichkeiten der verschiedenen Funktionsstörungen</li> </ul>	
b1.6	Sie leiten anhand von Kopfhaut- und Haardiagnosen die Wirkungsweise und Anwendung der Produkte ab. (K4)	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wirkungsziele der Pflege- und Behandlungsprodukte</li> </ul>	

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Zusammen mit b2.1 und b2.2 unterrichten	b2.1 Sie beschreiben die fachgerechte Durchführung einer Kopfhaut- und Haarpflege in Bezug auf den Zustand von Kopfhaut und Haaren. (K2)
	b2.2 Sie erklären den Nutzen einer Kopfhaut- und Haarpflege. (K2)

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Partnerarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kommunikationsfähigkeit (der Kundin/dem Kunden gegenüber)</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut gegenseitig analysieren</li> <li>▪ Fallbeispiele anhand von Bildern präsentieren</li> </ul>
--	--	---

## Handlungskompetenz b2: Kopfhaut und Haare pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen die vereinbarte Kopfhaut- und Haarpflege mit den für die Kundinnen und Kunden geeigneten Produkten aus.

Sie begleiten die Kundinnen und Kunden an den Bedienungsplatz und bereiten sie auf die Kopfhautpflege vor. Anschliessend tragen sie die Kopfhautpflege sorgfältig auf. Sie verbessern damit den Kopfhaut- und Haarzustand bzw. halten einen optimalen Zustand aufrecht. Sie achten auf eine entspannte Position der Kundinnen und Kunden.

### Semester 2

### 2 Lektionen

<b>Situation</b>	Anhand der Diagnose weiss ich, welche Behandlung die Kopfhaut und die Haare benötigen. Die entsprechenden Produkte wende ich fachgerecht an.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kopfhautpflege bei problembehafteter Kopfhaut durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Bezug</li> </ul>

**b2.1** Sie beschreiben die fachgerechte Durchführung einer Kopfhaut- und Haarpflege in Bezug auf den Zustand von Kopfhaut und Haaren. (K2) L\*

- Durchführung der Kopfhaut- und Haarpflege bei problembehaftetem Kopfhaut- und Haarzustand (trockene und fettige Kopfhaut, trockene und fettige Schuppen)

**b2.2** Sie erklären den Nutzen einer Kopfhaut- und Haarpflege. (K2) L\*(Total) 2

- Ziele einer Kopfhautbehandlung bei problembehafteter Haut (trockene und fettige Kopfhaut, trockene und fettige Schuppen)
- Ziele einer Haarpflege zur Verbesserung der Haarqualität (Schuppenschicht schliessen, Feuchtigkeit spenden etc.)

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Zusammen mit b1.5 und b1.6 unterrichten	b1.5 Sie erklären verschiedene Funktionsstörungen und Krankheiten der Kopfhaut und nennen Massnahmen, die gegebenenfalls zu ergreifen sind. (K2)
	b1.6 Sie leiten anhand von Kopfhaut- und Haardiagnosen die Wirkungsweise und Anwendung der Produkte ab. (K4)

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Einzel- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeitstechniken: Systematischer Arbeitsablauf erklären und begründen</li> <li>Umwelt- und kostenbewusstes Verhalten</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Shampoo aus Betrieb mitbringen und deren Anwendung erklären</li> <li>Plakat zur Anwendung der verschiedenen Produkte gestalten</li> </ul>
--	---	--

## Handlungskompetenzbereich c: Schneiden von Haaren

### Handlungskompetenz c1: Haare unter Anleitung schneiden

Coiffeusen und Coiffeure EBA wenden verschiedene Haarschnitt-Grundtechniken wie die kompakte und gradierte Form waagrecht und diagonal, die längerwerdende und die gleichmässige Stufung an.

Sie planen den Haarschnitt bezüglich Vorgehens, Winkel und Abteilungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person bzw. nach deren Anweisung. Sie bestimmen anschliessend die Hilfsmittel, um den Grundtechnik-Haarschnitt mit der Haarschneideschere auszuführen. Bei der Erarbeitung des Haarschnittes gehen sie exakt und systematisch vor. Sie kontrollieren ihre Arbeit laufend (z.B. Links- Rechtssymmetrie, Längen- und Winkelverhältnisse) und beziehen natürliche Haarbewegungen, Wirbel und Haarstrukturen mit ein. Sie achten bei der Arbeit auf eine geeignete, ergonomische Körperhaltung.

### Semester 2

### 5 Lektionen

Situation	Ich ordne anhand von Frisurenvorlagen den Haarschnitt-Grundtechniken die Frisurenform, Schnitttechnik und die Haarschneidegeräte zu. Danach kann ich meinen Haarschnitt planen und umsetzen.
-----------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompakte und gradierte Form diagonal an Modellen/Übungsköpfen erarbeiten</li> <li>▪ Technikblatt erstellen</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen</li> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kompakte, gradierte Formen diagonal am Übungskopf erarbeiten</li> <li>▪ Technikblatt erstellen</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen</li> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>

**c1.1 Sie erklären die Fachbegriffe der verschiedenen Haarschnitt-Grundtechniken. (K2) L\***

- Begriffe aus ÜK Dokumentation und Fachbuch zu den Haarschnitt-Grundtechniken (kompakte und gradierte Form diagonal) kennen und erklären
- Verschiedene Winkel zu den Haarschnitt-Grundtechniken (kompakte und gradierte Form diagonal) unterscheiden unter Berücksichtigung der Kopfformen (Drei-Dimensionalität)

**c1.2 Sie erklären den Ablauf der Haarschnitt-Grundtechniken unter Verwendung der Fachbegriffe. (K2) L\***

- Kompakte und gradierte Form diagonal anhand von Bildern erkennen und zuordnen
- Vorgehen beim Erarbeiten von kompakten und gradierten Formen anhand von Fachbegriffen erklären

**c1.3 Sie interpretieren und erstellen Schnittgrafiken anhand von Frisurenbildern. (K3) L\*(Total) 5**

- Schnittgrafiken für kompakte und gradierte Form waagrecht und diagonal im Technikblatt einzeichnen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit (Technikblatt erstellen)</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erklärvideo / Tutorial zu den Haarschnittgrundtechniken</li> <li>▪ Gruppenarbeiten zu kompakten und gradierten Formen (z.B. Plakate, Präsentationen)</li> </ul>
---	--	--

## Handlungskompetenzbereich d: Färben von Haaren

### Handlungskompetenz d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten

Bevor eine Farbveränderung der Haare durchgeführt wird, erstellt die vorgesetzte Person eine Farbdiaagnose der Kundinnen und Kunden. Sie führt eine Beratung durch und schlägt den Kundinnen und Kunden eine an ihre Bedürfnisse angepasste Lösung vor. Coiffeusen und Coiffeure EBA holen sich bei der vorgesetzten Person alle für die Farbveränderung nötigen Informationen, wie die Ausgangs- und Zielfarbe, die Farb Rezeptur, die Einwirkzeit, die Nachbehandlung, die Auftragechnik etc. und halten sie sorgfältig in einem Farbveränderungsprotokoll fest. Nach Absprache mit der vorgesetzten Person notieren sie die Auftragechnik und den Ablauf im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Danach gehen sie ins Labor, um die für die Farbveränderung erforderliche Farbmischung, die Werkzeuge und das Hilfsmittel vorzubereiten. Dabei halten sie die Angaben auf dem Farbveränderungsprotokoll, die Anweisungen der Hersteller und die Vorschriften des Betriebes in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheits- und Umweltschutz ein.

### Semester 2

23 Lektionen

Situation	<p>Ich kenne die Unterschiede zwischen temporären, demipermanenten und permanenten Farbveränderungsprodukten und kann sie gemäss Kundenwunsch und in Absprache mit der vorgesetzten Person anwenden.</p> <p>Ich bin mir der Risiken im Umgang mit gesundheitsgefährdenden Produkten bewusst und halte die Schutzvorschriften ein.</p>
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbveränderungsprodukte des eigenen Betriebs kennen (temporäre, demipermanente, permanente Produkte unterscheiden)</li> <li>▪ Farbveränderungsprotokoll mit der vorgesetzten Person erstellen</li> <li>▪ Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte einer Farbveränderung informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Temporäre, demipermanente und permanente Farbveränderungsprodukte unterscheiden und anwenden können</li> </ul>

d1.1	<p>Sie erstellen eine Liste mit den Farbveränderungsdienstleistungen und den dazugehörigen Farbveränderungsprodukten des Betriebs. (K1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Liste mit Farbveränderungsdienstleistungen und den passenden Farbveränderungsprodukten aus dem eigenen Betrieb erstellen</li> </ul>	L*
d1.2	<p>Sie erklären die Farbveränderungsdienstleistungen und die Anwendung der Farbveränderungsprodukte des Betriebs. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbveränderungsdienstleistungen und die Anwendung von passenden Farbveränderungsprodukten aus dem eigenen Betrieb erklären (Bezug d1.1)</li> </ul>	L*
d1.8	<p>Sie unterscheiden zwischen temporären und permanenten Farbveränderungsprodukten. (K4)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Produkte zuordnen zu temporären, demipermanenten und permanenten Farbveränderungsmethoden</li> <li>▪ Rezeptur, H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>- Konzentrationen</li> <li>▪ Anwendung von temporären, demipermanenten und permanenten Farbveränderungsprodukten</li> </ul>	L*
d1.9	<p>Sie erklären die Auswirkungen von temporären und permanenten Farbveränderungsprodukten auf das Haar. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haltbarkeit, Weissanteil</li> </ul>	L*(Total) 16

- Vergleich/Vor- und Nachteile von temporären, demipermanenten und permanenten Farbveränderungs-Methoden
- Auswirkungen auf die Haarstruktur

d1.11 Sie erklären den Aufbau und die Anwendung des Farbkoordinatensystems. (K2)

L6

- Fachbegriffe des Farbkoordinatensystems kennen und erklären:
  - Farbtiefe
  - Farbrichtung
  - Schnittstellen zwischen Farbtiefe und Farbrichtung
  - Mixtöne
- Aufbau Farbkoordinatensystem
- Aufbau des sechsteiligen Farbkreises:
  - Grundfarben
  - Mischfarben
  - Komplementärfarben

d1.12 Sie erklären, je nach Hersteller, die unterschiedlichen Farbkoordinationssysteme. (K2)

L1

- Farbkoordinatensystem des Fachbuches mit eigener Farbkarte vergleichen

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesundheits- und umweltbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Umgang mit Farbkarten</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbkarte des eigenen Betriebs mit dem Farbkoordinatensystem des Fachbuchs vergleichen</li> <li>▪ Arbeitsschritte des eigenen Betriebs erklären und vergleichen</li> </ul>
--	---	--

## Handlungskompetenz d2: Farbe der Haare verändern

Nachdem sie das Material vorbereitet haben, führen Coiffeusen und Coiffeure EBA nach Absprach mit der vorgesetzten Person die Farbveränderung der Haare unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel und Techniken durch.

Sie kleiden die Kundinnen und Kunden für die Farbveränderung ein, um ihre Kleidung vor möglichen Farbspritzern zu schützen. Sie führen Ansatz- und Erstfärbungen, Blondierungen sowie Foliensträhnen, Kammsträhnen oder Balayage aus. Beim Durchführen der Farbveränderung beachten sie die Herstellerangaben sowie die betrieblichen Vorgaben und schützen sich entsprechend. Sie prüfen die Kopfhaut und Haare auf Farbrückstände und reinigen diese bei Bedarf.

Während dem Einwirken des Farbveränderungsproduktes sorgen Coiffeusen und Coiffeure EBA für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden und den reibungslosen Ablauf der Färbung. Sie achten auf einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit den Farbveränderungsprodukten und schützen sich und die Kundinnen und Kunden während des gesamten Vorgangs.

### Semester 2

7 Lektionen

Situation	Ich trage nach Angaben (Farbveränderungsprotokoll, Technikblatt) die benötigte Menge Haarfarbe systematisch auf und schütze mich und meine Kundinnen und Kunden.
-----------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachgerechte Auftrage Techniken bei Erst- und Nachwuchsfärbungen</li> <li>▪ Fachgerechte Auftrage Techniken bei Strähnentechniken</li> <li>▪ Einhaltung der Schutzmassnahmen bei Farbveränderungen</li> <li>▪ Herstellerangaben beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strähnentechniken: Foliensträhnen, Balayage, Kammsträhnen</li> <li>▪ Fachgerechte Auftrage Technik und Schutzmassnahmen</li> <li>▪ Herstellerangaben beachten</li> </ul>

d2.1 Sie erklären, wie sie sich selbst sowie die Kundinnen und Kunden bei der Verwendung von Farbveränderungsprodukten schützen können. (K2) L\*

- Coiffeuse/Coiffeur (evtl. Bezug zu a4.9 herstellen):
  - Handschuhe
  - Eincremen der Hände
- Kundinnen und Kunden:
  - Konturen eincremen
  - Schutzöl für empfindliche Kopfhaut
  - Schutzkleidung

- d2.2 Sie beschreiben den korrekten Einsatz von Schutzmassnahmen bei einer Farbveränderung. (K2) L\* (Total) 1
- Vorwissen aus üK 1 abholen
- 
- d2.3 Sie erklären die Auftragetechniken bei Farbveränderungen. (K2) L\*
- Auftragetechniken einer Erstfärbung erklären und begründen
  - Auftragetechniken einer Nachwuchsfärbung erklären und begründen
    - Längen- und Spitzenausgleich
- 
- d2.4 Sie nennen wichtige Punkte, die sie beim Auftragen einer Haarfarbe berücksichtigen müssen. (K1) L\*(Total) 4
- Wichtige Punkte beim Auftragen von Farbveränderungsprodukten beachten (z.B. Farbe erst kurz vor Anwendung mischen, sauberes Auftragen, genügend Farbe auftragen, dort beginnen wo die grösste Veränderung stattfindet etc.)
- 
- d2.5 Sie erklären die Merkmale der unterschiedlichen Auftragetechniken bei Strähneneffekten. (K2) L2
- Folientechnik
  - Kammsträhnen
  - Balayage
  - Glossing nach Strähnen

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umwelt- und kostenbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Auftragetechniken bei Farbveränderungen</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutzmassnahmen im eigenen Betrieb erklären</li> <li>▪ Auftragetechniken bei Farbveränderungen der verschiedenen Betriebe vergleichen</li> </ul>
--	--	---

## Handlungskompetenz d3: Farbe lösen und Haare nachbehandeln

Coiffeusen und Coiffeure EBA lösen die Restfarbe im Haar und tragen eine geeignete Pflege auf.

Am Ende der Einwirkungszeit der Farbe begleiten sie den Kunden zum Waschbecken und sorgen dafür, dass er bequem sitzt. Sie emulgieren und spülen die Farbmasse gründlich aus und shampooonieren die Kopfhaut und das Haar. Sie schliessen den Färbevorgang mit einer passenden Pflege ab und empfehlen den Kundinnen und Kunden Produkte, welche für die Heimpflege geeignet sind.

### Semester 2

### 2 Lektionen

Situation	Ich schliesse nach dem chemischen Färbevorgang die Behandlung mit einem geeigneten Pflegeprodukt ab.
	Meiner Kundinnen und Kunden erkläre ich die Anwendung der geeigneten Kopfhaut- und Haarpflegeprodukte und erläutere ihnen die Wirkung auf das Haar und die Frisurengestaltung.

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Systematisches Emulgieren der Farbe</li> <li>▪ Anwendung eines Farbschutzshampoos</li> <li>▪ Anwendung von Pflegeprodukten nach dem Färbevorgang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Strähnentechniken: Farbe emulgieren</li> </ul>

d3.1	Sie erklären das Vorgehen und den Zweck einer gründlichen Emulgierung der Farbmasse. (K2)	L*
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ablauf und Zweck der Emulgierung</li> <li>▪ Konsequenzen bei nicht fachgerechter Emulgierung</li> </ul>		
d3.4	Sie nennen die Auswirkungen von verbleibenden Farbrückständen auf die Konturen, die Ohren, die Kopfhaut und die Haare. (K1)	L*(Total) 1
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Belag und Rückstände auf der Kopfhaut können Irritationen hervorrufen</li> <li>▪ Auswirkungen der Rückstände im Haar auf die Frisurengestaltung</li> <li>▪ Fleckenbildung an den Konturen</li> </ul>		
d3.2	Sie erklären die Anwendung und die Vorteile eines Farbschutzshampoos. (K2)	L*
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzen eines Farbschutzshampoos:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schuppenschicht wird geschlossen</li> <li>○ Restalkalien neutralisiert</li> <li>○ Farbbrillanz bleibt erhalten</li> </ul> </li> <li>▪ Anwendung eines Farbschutzshampoos</li> </ul>		
d3.3	Sie erklären die Anwendung und die Vorteile einer Kopfhaut- und Haarpflege nach der Farbveränderung. (K2)	L*(Total) 1
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nutzen einer Kopfhaut- Haarpflege nach einer chemischen Farbveränderung erklären:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Adstringierende Wirkung auf das Haar</li> <li>○ Restalkalien neutralisieren</li> <li>○ Kämmbarkeit verbessern und Glanz geben</li> </ul> </li> <li>▪ Anwendung einer Kopfhaut- und Haarpflege nach einer chemischen Farbveränderung</li> </ul>		

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Plenum</li><li>▪ Partnerarbeit</li><li>▪ Lehrgespräch</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arbeitstechniken: Systematischer Arbeitsablauf beim Emulgieren</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erfahrungen aus dem üK aufnehmen</li></ul>
--	---	--

## Handlungskompetenzbereich e: Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren

Handlungskompetenz e1:  
Haare einlegen und frisieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA legen das Haar mit Wasserwellwickler ein und frisieren es nach Kundenwunsch aus. Dabei berücksichtigen sie Stil und Haarschnitt der Kundinnen und Kunden sowie die bisher erbrachten Dienstleistungen.

In Absprache mit der vorgesetzten Person schlagen sie den Kundinnen und Kunden eine geeignete Einlege- und Frisiertechnik vor, bereiten die notwendigen Materialien vor und führen das Styling durch.

### Semester 2

8 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich erarbeite eine Einlegefrisur unter Berücksichtigung der korrekten Wahl der Hilfsmittel und des Kundenwunsches.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werkzeuge und Hilfsmittel für das Einlegen der Haare vorbereiten</li> <li>▪ Verschiedene Einlegetechniken umsetzen</li> <li>▪ Haare am Modell ausfrisieren</li> <li>▪ Verschiedene Frisiertechniken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausfrisieren mit verschiedenen Techniken und Werkzeugen</li> <li>▪ Verschiedene Einlegetechniken</li> <li>▪ Verschiedene Frisiertechniken anwenden</li> </ul>

e1.1	Sie wählen anhand von Frisurenbeispielen die geeignete Einlegetechnik mit Wasserwellwickler und die entsprechenden Hilfsmittel aus. (K3)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wickler platzieren</li> <li>▪ Zugwinkel erkennen</li> </ul>	
e1.2	Sie skizzieren auf dem Technikblatt die Abteilungen entsprechend der ausgewählten Einlegetechnik. (K3)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Technikblatt anhand von Frisurenbildern erstellen</li> </ul>	
e1.3	Sie erstellen eine Liste mit möglichen Werkzeugen, Hilfsmitteln und Stylingprodukten für das Einlegen der Haare. (K1)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Liste von Werkzeugen, Hilfsmitteln und Stylingprodukten erstellen</li> </ul>	
e1.4	Sie wählen anhand von Frisurenbeispielen die geeigneten Werkzeuge, Hilfsmittel und Stylingprodukte. (K3)	L*Total 6
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand verschiedener Frisurenbilder passende Werkzeuge, Hilfsmittel und Stylingprodukte bestimmen und begründen</li> </ul>	
e1.8	Sie erklären verschiedene Frisiertechniken. (K2)	L2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Toupieren</li> <li>▪ Ausfrisieren (lockig/glatt)</li> </ul>	

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Plenum</li><li>▪ Einzelarbeit</li><li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li><li>▪ Arbeitstechniken: Systematisches Vorgehen</li><li>▪ Kreativität</li><li>▪ Eigenverantwortliches Handeln</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erfahrungen aus dem üK aufnehmen</li><li>▪ Wicklerplatzierung auf dem Technikblatt festhalten</li></ul>
---	--	---

Handlungskompetenz e3:  
Dauerwellenwickler eindrehen

Bevor Coiffeusen und Coiffeure EBA bei Kundinnen und Kunden eine Haarumformung vornehmen, besprechen sie die Art der Umformung und die anzuwendende Methode mit der vorgesetzten Person. Anschliessend halten sie die wichtigsten Punkte sorgfältig im Protokoll für die dauerhafte Haarumformung fest. Die Wickeltechnik und den Ablauf notieren sie im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Nachdem sie die Kundinnen und Kunden eingekleidet haben, bereiten sie die Werkzeuge und die Hilfsmittel vor und drehen die Dauerwellenwickler mit klassischer Technik ein. Während sie ihre Dienstleistung erbringen, sorgen sie für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden.

Semester 3

6 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kenne verschiedene Dauerwellenwickeltechniken und setze diese nach Absprache an Kundinnen und Kunden um.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dauerwellenwickel setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Wickeltechniken anwenden</li> <li>▪ Verschiedene Dauerwellenwicklerarten und -techniken</li> </ul>

e3.1	Sie erstellen eine Checkliste mit den Materialien für eine dauerhafte Haarumformung. (K1)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Checkliste</li> </ul>	
e3.2	Sie beschreiben die einzelnen Arbeitsschritte einer dauerhaften Haarumformung. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Korrekter Arbeitsablauf (einkleiden, Haare waschen, passende Wickler bereitstellen, wickeln, Wellmittel auftragen etc.)</li> </ul>	
e3.3	Sie nennen Vor- und Nachteile der klassischen Wickeltechnik. (K1)	L*(Total) 5
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vor- und Nachteile der klassischen Wickeltechnik in Bezug auf Frisurenform, Wuchsrichtung, Sichtbarkeit der Abteilungen, Geschwindigkeit, systematisches Vorgehen</li> </ul>	

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzel- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Arbeitsschritte in einen strukturierten Ablauf bringen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bilder</li> <li>▪ Videos</li> <li>▪ Vorwissen aus üK</li> <li>▪ Anhand von Bildern Wickeltechniken erkennen und beschreiben</li> </ul>
--	--	---

## 4.3. 2. Lehrjahr 3. Semester

Handlungskompetenzen	Themen	100 Lektionen
<b>a Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes</b>		<b>Total</b>
a1: Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen	▪	
a2 Coiffeurtermine verwalten	▪	
a5: Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen	▪	
<b>b Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren</b>		<b>Total</b>
c1: Kopfhaut und Haare shampooen	▪	
<b>c Schneiden von Haaren</b>		<b>Total</b>
c1: Haare unter Anleitung schneiden	▪	
c2: Haare unter Anleitung effilieren	▪	
<b>d Färben von Haaren</b>		<b>Total</b>
d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten	▪	
d2: Farbe der Haare nach Absprache verändern	▪	
<b>e Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren</b>		<b>Total</b>
e1: Haare einlegen und frisieren	▪	
e2: Haare mit der Bürste föhnen (brushen)	▪	
e3: Dauerwellenwickler eindrehen	▪	

## Handlungskompetenzbereich a: Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes

### Handlungskompetenz a1:

#### Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen

Coiffeure und Coiffeusen EBA empfangen die Kundinnen und Kunden zuvorkommend und stellen sicher, dass sie sich während ihres Aufenthaltes im Coiffeurbetrieb wohlfühlen.

Nachdem sie den Termin im Kalender überprüft haben, führen sie die Kundinnen und Kunden zu ihrem Bedienungsplatz und bieten ihnen eine Zeitschrift oder Frisurenkataloge an. Während des gesamten Aufenthaltes sorgen Coiffeusen und Coiffeure EBA für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden und achten dabei auf eine gepflegte, fachkundige und situationsgerechte Kommunikation.

Nach Erbringung der Dienstleistung überzeugen sie sich von der Kundenzufriedenheit und schlagen einen weiteren Termin vor. Sie verabschieden die Kundinnen und Kunden wertschätzend.

Coiffeusen und Coiffeure EBA setzen die richtigen Prioritäten in komplexen Situationen, wie etwa mehrere, gleichzeitig zu erfüllende Aufgaben oder schwierige Kundengespräche, die emotional belastend sein können. Sie wenden Strategien zur Stressbewältigung und Emotionskontrolle an und bitten bei Bedarf auch Kolleginnen und Kollegen oder ihre Vorgesetzten um Unterstützung.

### Semester 3

### 9 Lektionen

<b>Situation</b>	Bei hohem Arbeitsaufkommen und komplexen Situationen kann ich die auszuführenden Arbeiten selbstständig oder unter Anleitung umsetzen und Prioritäten setzen. Ich gehe überlegt vor und pflege eine offene und konstruktive Kommunikation.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prioritäten setzen bei hohem Arbeitsaufkommen</li> <li>▪ Umgang mit Druck und Stress, Erfolg und Misserfolg</li> <li>▪ Umgang mit Kundinnen und Kunden und dem Team in komplexen Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Thema im ÜK 1,</li> <li>▪ Prioritäten setzen bei hohem Arbeitsaufkommen</li> <li>▪ Umgang mit Druck und Stress, Erfolg und Misserfolg</li> </ul>

a1.2 Sie stellen selbständig den Ablauf des Kundenempfangs anhand betrieblicher Vorgaben dar. (K2) L4

- Unterschiede bei Kundinnen und Kunden (Kudentypen, unterschiedliche Charaktere)
- Betreuung während der Dienstleistung (Verhalten gegenüber unterschiedlichen Kudentypen)

a1.8 Sie erklären ihr Vorgehen bei hohem Arbeitsaufkommen. (K2) L\*

- Prioritäten setzen (Kundenempfang, Kundenbetreuung, Dienstleistungen)

a1.9 Sie beschreiben unterschiedliche Arten komplexer Berufssituationen und erläutern ihre besonderen Merkmale. (K2) L\*

- Fallbeispiele zu komplexen Situationen diskutieren

a1.10 Sie legen Vorgehensweisen in komplexen Berufssituationen und bei herausfordernden Gesprächen dar. (K3) L\*(Total) 5

- Umgang mit Kundinnen und Kunden
- Arbeit im Team
- Umgang mit Druck und Stress (erste Schritte zur Entwicklung eigener Strategien)
- Unterscheidung: Positiver und negativer Stress
- Umgang mit Erfolg und Misserfolg

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzel- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Emotionskontrolle</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Prioritäten setzen</li> <li>▪ Kommunikationsfähigkeit</li> <li>▪ Konsensbereitschaft</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fallbeispiele</li> <li>▪ Rollenspiele</li> </ul>
---	---	--

## Handlungskompetenz a2:

### Kundinnen und Kunden während des Aufenthalts im Coiffeurbetrieb betreuen

Coiffeusen und Coiffeure EBA vereinbaren Termine für Coiffeur-Dienstleistungen und informieren die Kundinnen und Kunden über die im Betrieb ausgehängten Preise.

Kundentermine vereinbaren und bestätigen sie in Absprache mit ihrer vorgesetzten Person entweder direkt vor Ort, telefonisch oder elektronisch. Bei der Terminvergabe achten sie darauf, dass keine Zeitlücken entstehen und tragen den Termin korrekt im Kalender ein. Kundendaten behandeln sie vertraulich und unter Beachtung der betrieblichen Vorgaben.

### Semester 3

### 4 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Ich kann nach Rücksprache im Team einen Termin vereinbaren und ihn korrekt im Kalender eintragen.</p> <p>Ich weiss, dass bei chemischen Behandlungen bei Minderjährigen unter 16 Jahren eine elterliche Zustimmung nötig ist.</p>
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Termine vereinbaren und korrekt im Kalender eintragen</li> <li>▪ Rückversicherung bei Kundinnen und Kunden</li> <li>▪ Preisanschreibepflicht anschauen</li> <li>▪ Minderjährige: Sensibilisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Bezug</li> </ul>

a2.1	<p>Sie beschreiben den in ihrem Betrieb vorgegebenen Ablauf einer Terminvereinbarung. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ablauf der Terminvereinbarung im eigenen Betrieb</li> <li>▪ Rücksprache halten im Team</li> <li>▪ Rückkoppelung bei Kundinnen und Kunden</li> <li>▪ Korrektes Eintragen des Termins im Kalender</li> </ul>	L2
a2.2	<p>Sie erklären weshalb und in welcher Form die Preise im Betrieb ausgehängt werden müssen. (K2)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Preistransparenz</li> <li>▪ Preisanschreibepflicht (rechtl. Grundlagen)</li> </ul>	L1
a2.3	<p>Sie erklären, warum es eine elterliche Zustimmung braucht, um chemische Behandlungen bei Minderjährigen unter 16 Jahren durchzuführen. (K3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutz von Minderjährigen (Einverständniserklärung siehe Vorlage von Coiffure Suisse)</li> </ul>	L1

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenverantwortliches Handeln</li> <li>▪ Zuverlässigkeit</li> <li>▪ Sorgfältiges Arbeiten</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beispiele von Terminvereinbarungen vergleichen</li> </ul>
---	---	---

## Handlungskompetenz a5:

### Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen

Coiffeusen und Coiffeure EBA empfehlen ihren Kundinnen und Kunden einerseits Produkte für die Heimpflege, damit sie ihren Kopfhaut- und Haarzustand verbessern, bzw. aufrechterhalten können und andererseits Stylingprodukte und Hilfsmittel, um ihre Frisiergewohnheiten zu unterstützen.

Sie zeigen den Kundinnen und Kunden vorgängig auf, welche Produkte sie für die Pflege von Kopfhaut und Haaren bzw. für das Formen und Stylen der Haare verwenden können. Insbesondere erklären sie die Wirkungsweise, die Vorteile und die korrekte Anwendung der Produkte. Während der Erbringung der Dienstleistungen zeigen sie den Kundinnen und Kunden den Effekt der Produkte und Hilfsmittel auf, indem sie beispielsweise bei einem Pflegeprodukt auf die bessere Kämmbarkeit der Haare oder bei einem Stylingprodukt auf die Textur und Haltbarkeit hinweisen.

Nach Abschluss der Behandlung empfehlen sie ihren Kundinnen und Kunden die verwendeten oder ergänzende Produkte für die optimale Heimpflege und das Frisieren.

## Semester 3

## 5 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kann die Vorzüge der verwendeten Produkte aufzeigen und sie dadurch den Kundinnen und Kunden empfehlen.
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verkauf von Produkten und Hilfsmitteln fördern</li> <li>▪ Wirkungsweise von Pflege- und Stylingprodukten kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Styling- und Finishprodukte anwenden</li> </ul>

a5.1 Sie erstellen eine Liste mit Fragen und passenden Argumenten, um den Verkauf der verwendeten Produkte zu fördern. (K1). L\*

- Verkauf der verwendeten Produkte unterstützen:
  - Argumente für Produkte aus dem Betrieb finden
  - Ablauf eines Beratungsgesprächs notieren
  - Offene Fragen
  - Nutzen der angewendeten Produkte nennen

a5.2 Sie üben in einem Rollenspiel das Gespräch mit den Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung der erstellten Liste. (K3) L\*(Total) 3

- Verkaufsgespräche im Rollenspiel üben (sehen, fühlen)
- Aussagen der Kundinnen und Kunden aufnehmen

a5.4 Sie erklären die Auswirkungen der Pflege- und Stylingprodukte auf die Kopfhaut und Haare. (K2) L\*

- Nutzen/Wirkung von Haarfestiger, Stylinggel, Haarwachs, Haarspray usw.
- Anwendungsgebiet, Anwendung und Wirkung der verschiedenen Pflegeprodukte
- Linienverbindend, filmbildend, netzverbindend

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Zusammen mit e1.5 und e1.11 unterrichten	e1.5 sie beschreiben die Anwendung und den Nutzen der verschiedenen Stylingprodukte. (K2)
	e1.11 sie beschreiben die Anwendung und den Nutzen der verschiedenen Finishprodukte. (K2)

a5.5 Sie wählen der jeweiligen Situation entsprechend Pflege- und Stylingprodukte sowie Hilfsmittel aus. (K3) L\*(Total) 2

- Anhand von Fallbeispielen Pflege- und Stylingprodukte auswählen und den Kundinnen und Kunden empfehlen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenspiele</li> <li>▪ Rollenzuteilungen</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstsicherheit</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Zielführende Gesprächsabläufe</li> <li>▪ Mündliche Ausdrucksweise (deutlich sprechen)</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachschlagewerk für Verkaufsgespräche mit Kundinnen und Kunden</li> </ul>
--	--	--

## Handlungskompetenzbereich b: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren

### Handlungskompetenz b1: Kopfhaut und Haare shampooen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen eine Haar- und Kopfhautbehandlung/-pflege mit einem für die Kundinnen und Kunden geeigneten Shampoo durch.

Die vorgesetzte Person führt die Kopfhaut- und Haardiagnose durch und bespricht die Resultate mit der Coiffeuse oder dem Coiffeur EBA. Gemeinsam bestimmen sie die geeigneten Produkte für die weitere Behandlung. Bevor sie die Kundinnen und Kunden für die Behandlung am Waschbecken platzieren, entwirren Coiffeusen und Coiffeure EBA ihnen die Haare. Sie durchfeuchten anschliessend die Kopfhaut und die Haare tragen die vereinbarten Produkte auf und führen die Kopfhaut und Haarreinigung systematisch durch. Dabei achten sie auf eine korrekte Körper-, Hand- und Fingerstellung und einen methodischen Bewegungsablauf. Sie versichern sich, dass sich die Kundinnen und Kunden in einer entspannten Position befinden. Die im Betrieb geltenden rechtlichen Hygiene- und Gesundheitsschutzbestimmungen halten sie ein und pflegen einen sparsamen und umweltschonenden Umgang mit dem Wasser und den Produkten.

### Semester 3

### 14 Lektionen

<b>Situation</b>	Bei möglichem Haarausfall wende ich bei Kundinnen und Kunden die entsprechende Behandlung und Pflege an. Dies in Absprache mit der vorgesetzten Person. Während der Dienstleistung weise ich die Kundinnen und Kunden auf die verwendeten Produkte hin.
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand der Kopfhaut- und Haardiagnose ein geeignetes Produkt mit der vorgesetzten Person auswählen und anwenden</li> <li>▪ Haarausfall mit Kundinnen und Kunden einfühlsam ansprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Bezug</li> </ul>

#### b1.1 Sie beschreiben die Hauptfunktionen von Haut und Haar. (K2) L14

- Natürlicher Haarwechsel
- Haarausfallarten (Androgenetisch, Mann/Frau, nach Schwangerschaft, Kreisrunder, Chemotherapie)
  - Erkennungsmerkmale
  - Ursachen
  - Mögliche Behandlungen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzel- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Empathie</li> <li>▪ Teamarbeit</li> <li>▪ Kommunikationsfähigkeit</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Videos</li> <li>▪ Tabellen zu verschiedenen Haarausfallarten</li> <li>▪ Collagen, Mindmaps</li> </ul>
--	--	--

## Handlungskompetenzbereich c: Schneiden von Haaren

### Handlungskompetenz c1: Haare unter Anleitung schneiden

Coiffeusen und Coiffeure EBA wenden verschiedene Haarschnitt-Grundtechniken wie die kompakte und graduierte Form waagrecht und diagonal, die längerwerdende und die gleichmässige Stufung an.

Sie planen den Haarschnitt bezüglich Vorgehens, Winkel und Abteilungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person bzw. nach deren Anweisung. Sie bestimmen anschliessend die Hilfsmittel, um den Grundtechnik-Haarschnitt mit der Haarschneideschere auszuführen. Bei der Erarbeitung des Haarschnittes gehen sie exakt und systematisch vor. Sie kontrollieren ihre Arbeit laufend (z.B. Links- Rechtssymmetrie, Längen- und Winkelverhältnisse) und beziehen natürliche Haarbewegungen, Wirbel und Haarstrukturen mit ein. Sie achten bei der Arbeit auf eine geeignete, ergonomische Körperhaltung.

### Semester 3

10 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich ordne anhand von Frisurenvorlagen den Haarschnitt-Grundtechniken die Frisurenform, Schnitttechnik und die Haarschneidegeräte zu. Danach kann ich meinen Haarschnitt planen und umsetzen.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gleichmässige und längerwerdende Stufung am Übungskopf (Profil) erarbeiten</li> <li>▪ Technikblatt erstellen</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen</li> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> </ul>

c1.1	Sie erklären die Fachbegriffe der verschiedenen Haarschnitt-Grundtechniken. (K2)	L
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begriffe aus üK Dokumentation und Fachbuch zu den Haarschnitt-Grundtechniken (gleichmässige und längerwerdende Stufung) kennen und erklären</li> <li>▪ Verschiedene Winkel zu den Haarschnitt-Grundtechniken (gleichmässige und längerwerdende Stufung) unterscheiden unter Berücksichtigung der Kopfformen (Drei-Dimensionalität)</li> </ul>	
c1.2	Sie erklären den Ablauf der Haarschnitt-Grundtechniken unter Verwendung der Fachbegriffe. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gleichmässige und längerwerdende Stufung anhand von Bildern erkennen und zuordnen</li> <li>▪ Vorgehen beim Erarbeiten einer längerwerdenden und gleichmässigen Stufung anhand von Fachbegriffen erklären</li> </ul>	
c1.3	Sie interpretieren und erstellen Schnittgrafiken anhand von Frisurenbildern. (K3)	L*(Total) 10
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schnittgrafiken für gleichmässige und längerwerdende Stufung im Technikblatt einzeichnen</li> <li>▪ Repetition 1. und 2. Semester (kompakte und graduierte Form waagrecht und diagonal)</li> </ul>	

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einzelarbeit (Technikblatt erstellen)</li><li>▪ Gruppenarbeit</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Erklärvideo / Tutorial zu den Haarschnittgrundtechniken</li><li>▪ Gruppenarbeiten zu gleichmässiger und längerwerdenden Stufung (z.B. Plakate, Präsentationen)</li></ul>
--	--	--

## Handlungskompetenz c2: Haare unter Anleitung effilieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA optimieren den durchgeführten Haarschnitt mit Effilationstechniken nach Absprache mit ihrer vorgesetzten Person.

Sie wählen das geeignete Werkzeug (Effilierschere, Skulptierschere, Haarschneideschere und sichere Klingengeräte) und führen Spitzen- und Längeneffilationstechniken aus. Sie gehen mit System und Geschick vor und achten auf die korrekte Handhabung der Geräte. Während der Arbeit nehmen sie eine geeignete, ergonomische Körperhaltung ein.

### Semester 3

### 4 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich wende verschiedene Effilationstechniken an, um den Haarschnitt zu personalisieren. Dabei berücksichtige ich die Qualität und Quantität der Haare sowie den gewünschten Effekt.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahl der Effilationsgeräte</li> <li>▪ Längen- und Spitzeneffilation am Modell ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Längen- und Spitzeneffilation am Übungskopf durchführen</li> </ul>

c2.1	Sie beschreiben die verschiedenen Effilationsgeräte und deren Eigenschaften. (K2)	L*
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kurze Repetition 1. Semester, bezogen auf Effilationsgeräte</li> </ul>		
c2.2	Sie zählen verschiedene Effilationstechniken auf und erklären deren Wirkung auf das Endergebnis. (K2)	L*
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Längen- und Spitzeneffilation</li> </ul>		
c2.3	Sie erklären die geeignete Effilationstechnik für den jeweiligen Haartypen. (K2)	L*
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berücksichtigung der Haarqualität und Quantität, Haarbeschaffenheit</li> </ul>		
c2.4	Sie leiten anhand von Bildern die angewandten Effilationstechniken ab. (K4)	L*(Total) 4
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begründung der Wahl des Effilationsgerätes und der -technik</li> </ul>		

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Offen</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken: Effilation</li> <li>▪ Werkzeuge fachgerecht einsetzen</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Systematisches Vorgehen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand von Bildern die Wirkung der verschiedenen Effilationstechniken beschreiben und begründen</li> </ul>
--	---	---

## Handlungskompetenzbereich d: Färben von Haaren

### Handlungskompetenz d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten

Bevor eine Farbveränderung der Haare durchgeführt wird, erstellt die vorgesetzte Person eine Farbdiaagnose der Kundinnen und Kunden. Sie führt eine Beratung durch und schlägt den Kundinnen und Kunden eine an ihre Bedürfnisse angepasste Lösung vor. Coiffeusen und Coiffeure EBA holen sich bei der vorgesetzten Person alle für die Farbveränderung nötigen Informationen, wie die Ausgangs- und Zielfarbe, die Farbzeptur, die Einwirkzeit, die Nachbehandlung, die Auftragechnik etc. und halten sie sorgfältig in einem Farbveränderungsprotokoll fest. Nach Absprache mit der vorgesetzten Person notieren sie die Auftragechnik und den Ablauf im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Danach gehen sie ins Labor, um die für die Farbveränderung erforderliche Farbmischung, die Werkzeuge und das Hilfsmittel vorzubereiten. Dabei halten sie die Angaben auf dem Farbveränderungsprotokoll, die Anweisungen der Hersteller und die Vorschriften des Betriebes in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheits- und Umweltschutz ein.

### Semester 3

23 Lektionen

Situation	<p>Auf Basis der Diagnosepunkte leite ich die korrekten Planungsschritte für eine Farbveränderung ab.</p> <p>Ich kann anhand einer Farbzeptur das korrekte Verhältnis von Farbbasis und Wasserstoffperoxid mischen.</p> <p>Ich verwende Farbveränderungsprodukte sparsam und achte auf eine fachgerechte Entsorgung.</p>
-----------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand der Farbzeptur aus der Kundenkarteikarte den Farbbrei korrekt anmischen</li> <li>▪ Auftragechniken von Farbveränderung auf dem Technikblatt skizzieren</li> <li>▪ Farbmischung, Werkzeuge und Hilfsmittel vorbereiten gemäss Farbveränderungsprotokoll und Technikblatt vorbereiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Färben und Strähnentchniken am Übungskopf ausführen</li> <li>▪ Farbveränderungsprotokoll und Technikblatt erstellen</li> <li>▪ Farbmischung, Werkzeuge und Hilfsmittel gemäss Farbveränderungsprotokoll vorbereiten</li> </ul>

d1.3 Sie erklären den Aufbau und die Entstehung der natürlichen Haarfarbe sowie das Weisswerden der Haare. (K2) L5

- Melanozyten
- Eu- und Phäomelanin
- Weisswerden der Haare

d1.4 Sie beschreiben die wichtigsten Kriterien des Farbveränderungsprotokolls. (K2) L\*

- Planungsschritte aufgrund der Diagnose:
- Farbtiefe
  - Farbrichtung
  - Art des Produkts
  - Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>)-Konzentration
  - Mischverhältnis
  - Auftragechnik
  - Einwirkungszeit
  - Nachbehandlung

d1.5 Sie entnehmen anhand eines Fallbeispiels die wichtigen Punkte (Ausgangs- und Zielfarbe, Farbzeptur, Auftragechnik, Einwirkzeit und Nachbehandlung) aus dem Farbveränderungsprotokoll. (K3) L\*

- Wichtige Punkte aus Farbveränderungsprotokoll herauslesen können (Farbveränderungsprotokoll gemäss Unterlagen Coiffure Suisse)
- Resultate besprechen

d1.13 Sie zeigen den Aufbau und die Mengenangabe einer Farbrezeptur anhand von Fallbeispielen. (K3)

L\*(Total) 15

- Bestandteile einer Farbrezeptur (Farbbasis und Wasserstoffperoxid)
- Verhältnis Farbbasis und Wasserstoffperoxid anhand einfacher Fallbeispiele bestimmen

d1.14 Sie erklären die Risiken für die Gesundheit und die Umwelt im Umgang mit chemischen Produkten und erkennen die entsprechenden Gefahrensymbole. (K2)

L3

- Auswirkungen von chemischen Produkten auf die Umwelt
- Auswirkungen von Farbveränderungsprodukten und H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> auf die Umwelt
- Gefahrensymbole
- Vorschriften zum Kauf, Aufbewahrung und Entsorgung von chemischen Produkten:
  - Farbveränderungsprodukte
  - Produkte für die dauerhafte Haarumformung

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Mit d2.10 und d2.12 unterrichten	d2.10 Sie benennen die wichtigsten Piktogramme für die Abfallentsorgung. (K1)
	d2.12 Sie beschreiben den Sinn einer umweltbewussten Haltung im Rahmen ihrer Berufsausübung

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzel- und Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachbegriffe korrekt anwenden (Planungsschritte)</li> <li>▪ Gesundheits- und umweltbewusstes Verhalten</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Planungsschritte und Mischverhältnisse anhand von Fallbeispielen erarbeiten</li> </ul>
---	--	--

## Handlungskompetenz d2: Farbe der Haare verändern

Nachdem sie das Material vorbereitet haben, führen Coiffeusen und Coiffeure EBA nach Absprache mit der vorgesetzten Person die Farbveränderung der Haare unter Verwendung verschiedener Hilfsmittel und Techniken durch.

Sie kleiden die Kundinnen und Kunden für die Farbveränderung ein, um ihre Kleidung vor möglichen Farbspritzern zu schützen. Sie führen Ansatz- und Erstfärbungen, Blondierungen sowie Foliensträhnen, Kammsträhnen oder Balayage aus. Beim Durchführen der Farbveränderung beachten sie die Herstellerangaben sowie die betrieblichen Vorgaben und schützen sich entsprechend. Sie prüfen die Kopfhaut und Haare auf Farbrückstände und reinigen diese bei Bedarf.

Während dem Einwirken des Farbveränderungsproduktes sorgen Coiffeusen und Coiffeure EBA für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden und den reibungslosen Ablauf der Färbung. Sie achten auf einen ökologischen und ökonomischen Umgang mit den Farbveränderungsprodukten und schützen die Kundinnen und Kunden sich während des gesamten Vorgangs.

### Semester 3

7 Lektionen

Situation	Ich kenne die Auftragstechniken zu Erst- und Ansatzfärbungen und zu den verschiedenen Strähneneffekten. Ich kann sie an Modellen und Kundinnen und Kunden anwenden.
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansatz- und Erstfärbungen durchführen</li> <li>▪ Verschiedene Strähnentechniken ausführen</li> <li>▪ Korrekte Abfallentsorgung/Recycling</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansatz- und Erstfärbungen durchführen</li> <li>▪ Verschiedene Strähnentechniken ausführen</li> </ul>

d2.3	Sie erklären die Auftragstechniken bei Farbveränderungen. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wiederholung Semester 2:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fallbeispiele zu Auftragstechniken einer Erstfärbungen erklären und begründen</li> <li>○ Fallbeispiele zu Auftragstechniken einer Nachwuchsfärbung erklären und begründen</li> </ul> </li> </ul>	
d2.4	Sie nennen wichtige Punkte, die sie beim Auftragen einer Haarfarbe berücksichtigen müssen. (K1)	L*(Total) 2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbmenge berücksichtigen, sorgfältig arbeiten, nicht über den Ansatz hinaus streichen</li> </ul>	
d2.5	Sie erklären die Merkmale der unterschiedlichen Auftragstechniken bei Strähneneffekten. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Repetition Semester 2                             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Foliensträhnen, Balayage, Kammsträhnen</li> </ul> </li> </ul>	
d2.6	Sie ordnen den verschiedenen Farb- und Strähneneffekten die entsprechenden Werkzeuge und Hilfsmittel zu. (K2)	L*(Total) 2
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entsprechend der behandelten Farb- und Strähneneffekten</li> </ul>	
d2.7	Sie beschreiben mit Hilfe der Herstellerangaben die verschiedenen Einwirkungszeiten der Farbveränderungsprodukte. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wichtige Informationen aus Herstellerangaben herauslesen</li> </ul>	

- Ton in Ton Färbung
- Dunklerfärbung
- Hellerfärbung etc.

d2.8 Sie erklären den Einfluss von Wärme auf die Einwirkzeiten. (K2) L\*(Total) 2

- Wärme verkürzt die Einwirkzeit
- Belastung der Haarstruktur

d2.10 Sie benennen die wichtigsten Piktogramme für die Abfallentsorgung. (K1) L\*

- Korrektes Sammeln und Entsorgen von Abfällen
- Wichtigste Piktogramme anhand von Bildern erkennen

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen

Mit d1.14 unterrichten	d1.14 Sie erklären die Risiken für die Gesundheit und die Umwelt im Umgang mit chemischen Produkten und erkennen die entsprechenden Gefahrensymbole. (K2)
------------------------	---

d2.12 Sie beschreiben den Sinn einer umweltbewussten Haltung im Rahmen ihrer Berufsausübung. (K1) L\*(Total) 1

- Ökonomisches und ökologisches Verhalten
- Eigene Erfahrungen aus dem Betrieb
- Recycling

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umwelt- und kostenbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Auftrage-techniken bei Farbveränderungen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schutzmassnahmen im eigenen Betrieb erklären</li> <li>▪ Auftrage-techniken bei Farbveränderungen der verschiedenen Betriebe vergleichen</li> </ul>
---	--	---

## Handlungskompetenzbereich e: Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren

### Handlungskompetenz e1: Haare einlegen und frisieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA legen das Haar mit Wasserwellwickel ein und frisieren es nach Kundenwunsch aus. Dabei berücksichtigen sie Stil und Haarschnitt der Kundinnen und Kunden sowie die bisher erbrachten Dienstleistungen.

In Absprache mit der vorgesetzten Person schlagen sie den Kundinnen und Kunden eine geeignete Einlege- und Frisiertechnik vor, bereiten die notwendigen Materialien vor und führen das Styling durch.

#### Semester 3

13 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich entscheide mich für eine Einlege- und Frisiertechnik und führe dies an Kundinnen und Kunden aus. Mit den passenden Geräten, Styling- und Finishprodukten finalisiere ich die Frisuren.
------------------	--

Praxisauftrag Betrieb	Praxisauftrag ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausführen von verschiedenen Einlegetechniken</li> <li>▪ Verschiedene Ausfrisiermöglichkeiten umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verschiedene Einlege- und Frisiertechniken</li> </ul>

e1.5 Sie beschreiben die Anwendung und den Nutzen der verschiedenen Stylingprodukte. (K2) L\*

e1.11 Sie beschreiben die Anwendung und den Nutzen der verschiedenen Finishprodukte. (K2) L\*(Total) 8

Bezug zu anderen Handlungskompetenzen:

Zusammen mit a5.4 und a5.5	a5.4 sie erklären die Auswirkungen der Pflege- und Stylingprodukte auf die Kopfhaut und Haare. (K2)
	a5.5 sie wählen der jeweiligen Situation entsprechend Pflege- und Stylingprodukte sowie Hilfsmittel aus. (K3)

e1.6 Sie beschreiben anhand von Frisurenbildern verschiedene Einlegetechniken. (K2) L\*

- Einlegetechniken anhand von Frisurenbildern beschreiben und Vorgehen erklären
- Technikblatt gemäss Frisurenbild ausfüllen

e1.7 Sie erklären den Zugwinkel anhand der gewählten Einlegetechnik. (K2) L\*(Total) 5

- Spitzer Winkel, rechter Winkel, stumpfer Winkel
- Auswirkungen auf Form und Volumen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Plenum</li><li>• Einzel- und Partnerarbeit</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Selbständiges Arbeiten</li><li>▪ Kreativität</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bilder verwenden zu Einlege-techniken</li></ul>
---	---	---

Handlungskompetenz e2:  
Haare mit der Bürste föhnen (brushen)

Coiffeusen und Coiffeure EBA brushen das Haar der Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung ihres Stiles, ihrer Wünsche und der bisher erbrachten Dienstleistungen.

In Absprache mit der vorgesetzten Person schlagen sie eine geeignete Brushingart vor, legen die notwendigen Werkzeuge und Hilfsmittel bereit und führen am Haar das vereinbarte Brushing und Styling durch.

Semester 3

5 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kann anhand des Frisurenwunsches der Kundinnen und Kunden die geeignete Föhn- und Frisiertechnik anwenden.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frisuren mit verschiedenen Föhntechniken und Hilfsmitteln bearbeiten</li> <li>▪ Nach Kundenwunsch Haare mit verschiedenen Techniken brushen und frisieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Haare nach einer Bildvorlage brushen und mit der geeigneten Technik frisieren</li> </ul>

e2.2 Sie wählen anhand von Frisurenbildern die geeignete Föhntechnik und skizzieren ihr Vorgehen auf dem Technikblatt. (K3) L3

- Föhntechnik anhand von Frisurenbildern beschreiben und Vorgehen erklären
- Vorgehen beim Brushen im Technikblatt skizzieren

e2.4 Sie beschreiben die verschiedenen Frisiertechniken, ihre Wirkung und die geeigneten Hilfsmittel. (K2) L2

- Nach dem Brushing verschiedene Frisiertechniken anhand von Fallbeispielen (Bilder, Fotos) vergleichen, Wirkung beschreiben

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Partner- und Gruppenarbeiten</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Visuelle Wahrnehmung schulen/entwickeln</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Sicherheit in der Anwendung von Hilfsmitteln und Werkzeugen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frisurenbilder beschreiben und vergleichen</li> </ul>
---	---	--

Handlungskompetenz e3:  
Dauerwellenwickler eindrehen

Bevor Coiffeusen und Coiffeure EBA bei Kundinnen und Kunden eine Haarumformung vornehmen, besprechen sie die Art der Umformung und die anzuwendende Methode mit der vorgesetzten Person. Anschliessend halten sie die wichtigsten Punkte sorgfältig im Protokoll für die dauerhafte Haarumformung fest. Die Wickeltechnik und den Ablauf notieren sie im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Nachdem sie die Kundinnen und Kunden eingekleidet haben, bereiten sie die Werkzeuge und die Hilfsmittel vor und drehen die Dauerwellenwickler mit klassischer Technik ein. Während sie ihre Dienstleistung erbringen, sorgen sie für das Wohlbefinden der Kundinnen und Kunden.

Semester 3

3 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kenne verschiedene Dauerwellwickeltechniken und wende diese nach Absprache an Modellen und Kundinnen und Kunden an.
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>Dauerwellenwickel setzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verschiedene Wickeltechniken anwenden</li> <li>Verschiedene Dauerwellenwickelarten- und -techniken</li> </ul>

e3.1	Sie erstellen eine Checkliste mit den Materialien für eine dauerhafte Haarumformung. (K1)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Checkliste (Watteschur, Stielkamm, DHU-Wickler usw.)</li> </ul>	
e3.2	Sie beschreiben die einzelnen Arbeitsschritte einer dauerhaften Haarumformung. (K2)	L*
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Korrekturer Arbeitsablauf (Einkleiden, Haare waschen, wickeln usw.)</li> </ul>	
e3.3	Sie nennen Vor- und Nachteile der klassischen Wickeltechnik. (K1)	L*(Total) 3
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vor- und Nachteile der klassischen Wickeltechnik in Bezug auf Frisurenform, Wuchsrichtung, Sichtbarkeit der Abteilungen, Geschwindigkeit, systematisches Vorgehen</li> </ul>	

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Plenum</li> <li>Einzelarbeit</li> <li>Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bilder</li> <li>Videos</li> <li>Vorwissen aus üK</li> <li>Anhand von Bildern Wickeltechniken erkennen und beschreiben</li> </ul>
--	--	---

4.4. 2. Lehrjahr 4. Semester

Handlungskompetenzen	Themen	100 Lektionen
<b>a Betreuen von Kundinnen und Kunden und Organisieren des Arbeitsumfeldes</b>		<b>Total</b>
a3: Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten	▪	
a4: Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen	▪	
a5: Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen	▪	
<b>b Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren</b>		<b>Total</b>
b1: Kopfhaut und Haare shampooieren	▪	
<b>c Schneiden von Haaren</b>		<b>Total</b>
c1: Haare unter Anleitung schneiden	▪	
c2: Haare unter Anleitung effilieren	▪	
<b>d Färben von Haaren</b>		<b>Total</b>
d1: Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten	▪	
<b>e Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren</b>		<b>Total</b>
e1: Haare einlegen und frisieren	▪	

## Handlungskompetenz a3:

### Arbeitsplatz im Coiffeurbetrieb entsprechend den vereinbarten Dienstleistungen vorbereiten

Coiffeusen und Coiffeure EBA bereiten selbständig den Arbeitsplatz für die vereinbarten Dienstleistungen vor.

Coiffeusen und Coiffeure EBA kennen die Dienstleistungen und Produkte des Betriebes und die dafür notwendigen Werkzeuge, Geräte, Hilfsmittel und Schutzausrüstung. Bevor sie mit dem Einrichten des Arbeitsplatzes beginnen, informieren sie sich in der Agenda und/oder bei ihrer vorgesetzten Person über den Tagesablauf und die anstehenden Dienstleistungen. Sie entnehmen der Kundendatei die Daten der Kundinnen und Kunden wie z.B. bereits erbrachte Dienstleistungen, verwendete Produkte, Allergien, Vorlieben etc. Sie wählen den geeigneten Arbeitsplatz und bereiten ihn entsprechend der Behandlung vor.

## Semester 4

## 3 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Ich bereite den Arbeitsplatz entsprechend der vorgesehenen Dienstleistungen vor. Dabei achte ich darauf, dass die Reihenfolge der zu erbringenden Dienstleistungen eingehalten wird.</p> <p>Ich informiere mich vorgängig in der Kundenkartei, ob bei den Kundinnen und Kunden Allergien bestehen.</p>
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsplatz für verschiedene Dienstleistungen einrichten</li> <li>▪ Farbmischungen gemäss Farbveränderungsprotokoll vorbereiten</li> </ul>	<p>Bezug ÜK 3 (Semester 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Farbveränderungsprotokoll</li> <li>▪ Farbe anmischen</li> <li>▪ Auftragechniken für Farbveränderungen</li> </ul>

### a3.3 Sie wählen Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel entsprechend der Art der Dienstleistung aus. (K3)

L3

- Repetition:
  - Anhand von Fallbeispielen, Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel für eine Dienstleistung vorbereiten
  - Ggf. Kundenkartei bei Vorbereitung miteinbeziehen

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisationsfähigkeit</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mindmap zu Werkzeugen und Einsatzgebieten ergänzen</li> </ul>
---	--	---

## Handlungskompetenz a4:

### Arbeitsgeräte und Arbeitsumgebung im Coiffeurbetrieb reinigen und pflegen

Coiffeusen und Coiffeure EBA verwenden und pflegen ihre Arbeitsgeräte und ihre Arbeitsumgebung professionell und verantwortungsbewusst.

Vor Eintreffen der ersten Kundinnen und Kunden treffen sie die für den Tag nötigen Vorbereitungen, indem sie zum Beispiel die Räumlichkeiten lüften, Arbeitsgeräte und Maschinen einschalten, Produkte auffüllen usw. Nach jeder Behandlung reinigen sie die Arbeitsumgebung sowie den Bedienungsplatz unter strikter Einhaltung der betrieblichen Vorschriften bezüglich Hygiene, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit und bereiten den Arbeitsplatz für die nächste Behandlung entsprechend vor. Während der Arbeit achten sie auf eine ergonomische Arbeitsweise. Sie gewährleisten den einwandfreien Zustand aller Arbeitsgeräte, Werkzeuge und Hilfsmittel und melden ihrer vorgesetzten Person eventuell auftretende Mängel und Defekte dem Betrieb gehörende Arbeitsgeräte und Werkzeuge. Nach jedem Gebrauch reinigen und desinfizieren sie die verwendeten Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel entsprechend ihren Gebrauchsanweisungen.

Coiffeusen und Coiffeure EBA achten darauf, mögliche Unfallgefahren wie z.B. eingesteckte Kabel, herumstehendes Mobiliar oder nasse Flächen am Boden zu vermeiden und bewahren Schneidegeräte fachgerecht auf. Sie verwenden Reinigungsprodukte sparsam und setzen nach Möglichkeit biologisch abbaubare Produkte ein. Durch ihren schonenden Umgang mit Ressourcen, Produkten und Geräten tragen sie zur Nachhaltigkeit im Betrieb bei.

## Semester 4

## 7 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Ich erkenne Mängel und Schäden an Geräten und Werkzeugen und melde sie meiner vorgesetzten Person.</p> <p>Ich kenne die Richtlinien zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge und halte mich an den Kunden-, Personal- und Arbeitsschutz.</p>
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Betriebliche Gesundheitsvorsorge in den Bereichen Arbeits-, Personal- und Kundenschutz</li> </ul>	<p>Bezug üK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anwendung üK 1-3</li> </ul>

a4.5 Sie nennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen hinsichtlich Hygiene, Gesundheits- Umweltschutz sowie Arbeitssicherheit für das Coiffeurgewerbe. (K1) L\*

a4.6 Sie erklären die Rolle von Branchenempfehlungen hinsichtlich Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz. (K2) L\*

- Grundlage: Handbuch zur Branchenlösung ASA:
  - Einhalten von Hautschutzmassnahmen
  - Einhalten von ergonomischen Arbeitsweisen
  - Einhalten von Atemschutzmassnahmen
  - Einhalten von Massnahmen zur Arbeitssicherheit
  - Massnahmen zum Umweltschutz

a4.7 Sie beschreiben ihre Rechte und Pflichten als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Fall der Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz durch den Arbeitgeber. (K2) L\*(Total) 7

- Folgen beschreiben, wenn die Grundlagen zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge nicht eingehalten werden

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gruppenarbeit</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sowie Hygienevorschriften gewährleisten</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Handbuch Branchenlösung</li></ul>
--	---	---

## Handlungskompetenz a5:

### Kundinnen und Kunden Produkte und Hilfsmittel entsprechend den durchgeführten Coiffeurdienstleistungen vorschlagen

Coiffeusen und Coiffeure EBA empfehlen ihren Kundinnen und Kunden einerseits Produkte für die Heimpflege, damit sie ihren Kopfhaut- und Haarzustand verbessern, bzw. aufrechterhalten können und andererseits Stylingprodukte und Hilfsmittel, um ihre Frisiergewohnheiten zu unterstützen.

Sie zeigen den Kundinnen und Kunden vorgängig auf, welche Produkte sie für die Pflege von Kopfhaut und Haaren bzw. für das Formen und Stylen der Haare verwenden können. Insbesondere erklären sie die Wirkungsweise, die Vorteile und die korrekte Anwendung der Produkte. Während der Erbringung der Dienstleistungen zeigen sie den Kundinnen und Kunden den Effekt der Produkte und Hilfsmittel auf, indem sie beispielsweise bei einem Pflegeprodukt auf die bessere Kämmbarkeit der Haare oder bei einem Stylingprodukt auf die Textur und Haltbarkeit hinweisen.

Nach Abschluss der Behandlung empfehlen sie ihren Kundinnen und Kunden die verwendeten oder ergänzende Produkte für die optimale Heimpflege und das Frisieren.

## Semester 4

10 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich kann die Vorzüge der verwendeten Produkte aufzeigen und sie dadurch den Kundinnen und Kunden empfehlen.
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verkauf von Produkten und Hilfsmitteln fördern</li> <li>▪ Wirkungsweise von Pflege- und Stylingprodukten kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein ÜK in Semester 4</li> </ul>

a5.1 Sie erstellen eine Liste mit Fragen und passenden Argumenten, um den Verkauf der verwendeten Produkte zu fördern. (K1) L\*

- Vertiefung: Verkauf der verwendeten Produkte unterstützen:
  - Argumente für Produkte aus dem Betrieb finden
  - Liste für Gesprächsführung erstellen
  - Offene Fragen stellen
  - Vorteile der angewendeten Produkte nennen

a5.2 Sie üben in einem Rollenspiel das Gespräch mit den Kundinnen und Kunden unter Berücksichtigung der erstellten Liste. (K3) L\*

- Verkaufsgespräche im Rollenspiel üben (sehen, fühlen) (Vertiefung)
- Aussagen der Kundinnen und Kunden aufnehmen (Vertiefung)

a5.4 Sie erklären die Auswirkungen der Pflege- und Stylingprodukte auf die Kopfhaut und Haare. (K2) L\*

- Nutzen/Wirkung von Haarfestiger, Stylinggel, Haarwachs, Haarspray usw. (Vertiefung)
- Anwendungsgebiet, Anwendung und Wirkung der verschiedenen Pflegeprodukte (Vertiefung)
- Linienverbindend, filmbildend, netzverbindend (Vertiefung)

a5.5 Sie wählen der jeweiligen Situation entsprechend Pflege- und Stylingprodukte sowie Hilfsmittel aus. (K3) L\*(Total) 10

- Anhand von Fallbeispielen Pflege- und Stylingprodukte auswählen und den Kundinnen und Kunden empfehlen (Vertiefung)

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Rollenspiele</li> <li>▪ Rollenzuteilungen</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Selbstsicherheit</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Zielführende Gesprächsabläufe</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachschlagewerk für Verkaufsgespräche mit Kundinnen und Kunden</li> </ul>
---	---	---

## Handlungskompetenzbereich b: Behandeln und Pflegen von Kopfhaut und Haaren

### Handlungskompetenz b1: Kopfhaut und Haare shampooen

Coiffeusen und Coiffeure EBA führen eine Haar- und Kopfhautbehandlung/-pflege mit einem für die Kundinnen und Kunden geeigneten Shampoo durch.

Die vorgesetzte Person führt die Kopfhaut- und Haardiagnose durch und bespricht die Resultate mit der Coiffeuse oder dem Coiffeur EBA. Gemeinsam bestimmen sie die geeigneten Produkte für die weitere Behandlung. Bevor sie die Kundinnen und Kunden für die Behandlung am Waschbecken platzieren, entwirren Coiffeusen und Coiffeure EBA ihnen die Haare. Sie durchfeuchten anschliessend die Kopfhaut und die Haare tragen, die vereinbarten Produkte auf und führen die Kopfhaut und Haarreinigung systematisch durch. Dabei achten sie auf eine korrekte Körper-, Hand- und Fingerstellung und einen methodischen Bewegungsablauf. Sie versichern sich, dass sich die Kundinnen und Kunden in einer entspannten Position befinden. Die im Betrieb geltenden rechtlichen Hygiene- und Gesundheitsschutzbestimmungen halten sie ein und pflegen einen sparsamen und umweltschonenden Umgang mit dem Wasser und den Produkten.

### Semester 4

20 Lektionen

<b>Situation</b>	<p>Ich weiss, dass die Zellteilung und der Zellstoffwechsel einen Einfluss auf das Haarwachstum und die Erneuerung der Oberhaut haben.</p> <p>Ich kann verschiedene Funktionsstörungen und Krankheiten der Kopfhaut nennen und weiss, welche Massnahmen ggf. zu ergreifen sind.</p>
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kopfhaut- und Haarpflege sowie Behandlung bei Kundinnen und Kunden durchführen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein ÜK in Semester 4</li> </ul>

b1.1	Sie beschreiben die Hauptfunktionen von Haut und Haar. (K2) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aufbau der Zelle</li> <li>▪ Zellteilung</li> <li>▪ Zellstoffwechsel</li> <li>▪ Blutkreislauf in Bezug auf Haarwachstum (z.B. Anregung des Haarwachstums durch Massage)</li> </ul>	L10
b1.3	Sie erklären den Aufbau des Haarschaftes und der Haarwurzel. (K2) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Repetition Semester 2: Bestandteile der Haarwurzel (Haarpapille, Matrixzellen, Haarfollikel, Haarzwiebel, Blutgefässe) anhand einer Abbildung erkennen</li> <li>▪ Entstehung und Wachstum des Haares</li> </ul>	L5
b1.5	Sie erklären verschiedene Funktionsstörungen und Krankheiten der Kopfhaut und nennen Massnahmen, die gegebenenfalls zu ergreifen sind. (K2) <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand von Bildern unbekannte Hautveränderungen feststellen (z.B. Psoriasis, Hautkrebs, Neurodermitis) und mit der vorgesetzten Person das weitere Vorgehen besprechen</li> </ul>	L5

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Plenum</li><li>▪ Einzelarbeit</li><li>▪ Partner- und Gruppenarbeiten</li></ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lesetechniken</li><li>▪ Analysefähigkeit</li><li>▪ Entscheidungsfähigkeit</li></ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Anhand von Bildern die verschiedenen Probleme wie auch Krankheiten unterscheiden und beschreiben</li></ul>
---	--	--

## Handlungskompetenzbereich c: Schneiden von Haaren

### Handlungskompetenz c1: Haare unter Anleitung schneiden

Coiffeusen und Coiffeure EBA wenden verschiedene Haarschnitt-Grundtechniken wie die kompakte und gradierte Form waagrecht und diagonal, die längerwerdende und die gleichmässige Stufung an.

Sie planen den Haarschnitt bezüglich Vorgehens, Winkel und Abteilungen nach Absprache mit der vorgesetzten Person bzw. nach deren Anweisung. Sie bestimmen anschliessend die Hilfsmittel, um den Grundtechnik-Haarschnitt mit der Haarschneideschere auszuführen. Bei der Erarbeitung des Haarschnittes gehen sie exakt und systematisch vor. Sie kontrollieren ihre Arbeit laufend (z.B. Links- Rechtssymmetrie, Längen- und Winkelverhältnisse) und beziehen natürliche Haarbewegungen, Wirbel und Haarstrukturen mit ein. Sie achten bei der Arbeit auf eine geeignete, ergonomische Körperhaltung.

#### Semester 4

10 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich ordne anhand von Frisurenvorlagen den Haarschnitt-Grundtechniken die Frisurenform, Schnitttechnik und die Haarschneidegeräte zu. Danach kann ich meinen Haarschnitt planen und umsetzen. (Vertiefung)
------------------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fachbegriffe korrekt verwenden</li> <li>▪ Haarschnitte planen und umsetzen (an Modellen und Übungsköpfen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein üK in Semester 4</li> </ul>

c1.3 Sie interpretieren und erstellen Schnittgrafiken anhand von Frisurenbildern. (K3) L\*(Total) 10

- Schnittgrafiken für alle Haarschnitt-Grundtechniken im Technikblatt einzeichnen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einzelarbeit (Technikblatt erstellen)</li> <li>▪ Gruppenarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellungsvermögen schulen/entwickeln</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Erklärvideo / Tutorial zu den Haarschnittgrundtechniken wiederholen</li> </ul>
---	--	---

## Handlungskompetenz c2: Haare unter Anleitung effilieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA optimieren den durchgeführten Haarschnitt mit Effilationstechniken nach Absprache mit ihrer vorgesetzten Person.

Sie wählen das geeignete Werkzeug (Effilierschere, Skulptierschere, Haarschneideschere und sichere Klingengeräte) und führen Spitzen- und Längeneffilationstechniken aus. Sie gehen mit System und Geschick vor und achten auf die korrekte Handhabung der Geräte. Während der Arbeit nehmen sie eine geeignete, ergonomische Körperhaltung ein.

### Semester 4

### 4 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich wende verschiedene Effilationstechniken an, um den Haarschnitt zu personalisieren. Dabei berücksichtige ich die Qualität und Quantität der Haare sowie den gewünschten Effekt.
------------------	--

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wahl der Effilationsgeräte</li> <li>▪ Längen- und Spitzeneffilation am Modell ausführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein ÜK in Semester 4</li> </ul>

c2.2 Sie zählen verschiedene Effilationstechniken auf und erklären deren Wirkung auf das Endergebnis. (K2) L\*

- Längen- und Spitzeneffilation (Vertiefung)

c2.3 Sie erklären die geeignete Effilationstechnik für den jeweiligen Haartypen. (K2) L\*

- Berücksichtigung der Haarqualität und Quantität, Haarbeschaffenheit (Vertiefung)

c2.4 Sie leiten anhand von Bildern die angewandten Effilationstechniken ab. (K4) L\*(Total) 4

- Begründung der Wahl des Effilationsgerätes und der -technik

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Offen</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitstechniken: Effilationstechniken</li> <li>▪ Werkzeuge fachgerecht einsetzen</li> <li>▪ Systematisches Vorgehen</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand von Bildern die Wirkung der verschiedenen Effilationstechniken beschreiben und begründen</li> </ul>
--	---	---

## Handlungskompetenzbereich d: Färben von Haaren

## Handlungskompetenz d1:

### Farbveränderung der Haare nach Absprache vorbereiten

Bevor eine Farbveränderung der Haare durchgeführt wird, erstellt die vorgesetzte Person eine Farbdiaagnose der Kundinnen und Kunden. Sie führt eine Beratung durch und schlägt den Kundinnen und Kunden eine an ihre Bedürfnisse angepasste Lösung vor. Coiffeusen und Coiffeure EBA holen sich bei der vorgesetzten Person alle für die Farbveränderung nötigen Informationen, wie die Ausgangs- und Zielfarbe, die Farbrezeptur, die Einwirkzeit, die Nachbehandlung, die Auftragechnik etc. und halten sie sorgfältig in einem Farbveränderungsprotokoll fest. Nach Absprache mit der vorgesetzten Person notieren sie die Auftragechnik und den Ablauf im Technikblatt und informieren die Kundinnen und Kunden über die Arbeitsschritte und die gewählten Produkte. Danach gehen sie ins Labor, um die für die Farbveränderung erforderliche Farbmischung, die Werkzeuge und das Hilfsmittel vorzubereiten. Dabei halten sie die Angaben auf dem Farbveränderungsprotokoll, die Anweisungen der Hersteller und die Vorschriften des Betriebes in Bezug auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheits- und Umweltschutz ein.

#### Semester 4

20 Lektionen

Situation	<p>Auf Basis der Diagnosepunkte leite ich die korrekten Planungsschritte für eine Farbveränderung ab (Vertiefung).</p> <p>Ich kann anhand einer Farbrezeptur das korrekte Verhältnis von Farbbasis und Wasserstoffperoxid mischen (Vertiefung). Die Farbkarte dient als Grundlage.</p> <p>Ich verwende Farbveränderungsprodukte sparsam und achte auf eine fachgerechte Entsorgung.</p>
-----------	---

Bezug Betrieb	Bezug ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Anhand der Farbrezeptur aus der Kundenkarteikarte den Farbbrei korrekt anmischen</li> <li>▪ Auftragechniken von Farbveränderung auf dem Technikblatt skizzieren</li> <li>▪ Farbmischung, Werkzeuge und Hilfsmittel vorbereiten, gemäss Farbveränderungsprotokoll und Technikblatt vorbereiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein üK in Semester 4</li> <li>▪ Bezug üK 1-3</li> </ul>

d1.4 Sie beschreiben die wichtigsten Kriterien des Farbveränderungsprotokolls. (K2)

L\*

Repetition Semester 3

Planungsschritte aufgrund der Diagnose vertiefen:

- Farbtiefe
- Farbrichtung
- Art des Produkts
- Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>)-Konzentration
- Mischverhältnis
- Auftragechnik
- Einwirkungszeit
- Nachbehandlung

d1.5 Sie entnehmen anhand eines Fallbeispiels die wichtigen Punkte (Ausgangs- und Zielfarbe, Farbrezeptur, Auftrage-technik, Einwirkzeit und Nachbehandlung) aus dem Farbveränderungsprotokoll. (K3) L\*

Repetition Semester 3

- Wichtige Punkte aus Farbveränderungsprotokoll herauslesen können
- Selbständig ein Farbveränderungsprotokoll erstellen, anhand von Modellen oder Fallbeispielen
- Resultate besprechen

d1.11 Sie erklären den Aufbau und die Anwendung des Farbkoordinatensystems. (K2) L\*(Total) 20

Vertiefung Semester 2:

- Fachbegriffe des Farbkoordinatensystems repetieren:
  - Farbtiefe
  - Farbrichtung
  - Schnittstelle
  - Mixtöne
- Aufbau Farbkoordinatensystem
- Aufbau des sechsteiligen Farbkreises:
  - Grundfarben
  - Mischfarben
  - Komplementärfarben

<p><b>Arbeitsform (Sozialform):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Präsentation</li> <li>▪ Partnerarbeit</li> </ul>	<p><b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sorgfältiges Arbeiten</li> <li>▪ Gesundheits- und umweltbewusstes Verhalten</li> <li>▪ Arbeitstechniken: Umgang mit Farbkarten</li> </ul>	<p><b>Good practice:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Fallbeispiele</li> </ul>
---	--	--

## Handlungskompetenzbereich e: Formen und Frisieren (Stylen) von Haaren

### Handlungskompetenz e1: Haare einlegen und frisieren

Coiffeusen und Coiffeure EBA legen das Haar mit Wasserwellwickler ein und frisieren es nach Kundenwunsch aus. Dabei berücksichtigen sie Stil und Haarschnitt der Kundinnen und Kunden sowie die bisher erbrachten Dienstleistungen.

In Absprache mit der vorgesetzten Person schlagen sie den Kundinnen und Kunden eine geeignete Einlege- und Frisiertechnik vor, bereiten die notwendigen Materialien vor und führen das Styling durch.

### Semester 4

10 Lektionen

<b>Situation</b>	Ich erkenne die verschiedenen Möglichkeiten bei der Frisurengestaltung unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten (Gesichts- und Kopfformen).
------------------	---

Praxisauftrag Betrieb	Praxisauftrag ÜK
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gesichtsform der Kunden analysieren</li> <li>▪ Typgerechte Frisuren und Stylings empfehlen und umsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein ÜK in Semester 4</li> </ul>

e1.9 Sie wählen anhand von Frisurenbildern die geeignete Frisiertechnik aus. L2

- Ich begründe den Einsatz von verschiedenen Frisiertechniken anhand von Frisurenbildern

e1.10 Sie zeigen anhand von Bildern, wie man mit ausgleichenden Frisurelementen die Gesichts- und Kopfform positiv beeinflussen kann. (K3) L8

- Gesichts- und Kopfformen erkennen
- Geeignete Frisuren für die unterschiedlichen Gesichts- und Kopfformen bestimmen

<b>Arbeitsform (Sozialform):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Plenum</li> <li>▪ Präsentation</li> <li>▪ Einzelarbeit</li> <li>▪ Partnerarbeit</li> </ul>	<b>Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Analysefähigkeit</li> <li>▪ Vorstellungsvermögen</li> <li>▪ Kreativität</li> </ul>	<b>Good practice:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frisurenbilder analysieren</li> <li>▪ Frisuren zu Gesicht- und Kopfformen skizzieren</li> </ul>
--	--	--